





Von draußen
vom Walde
komm ich her,
ich muss euch
sagen es
weihnachtet
sehr!

Hallo, meine lieben Kinder !

Am Dienstag, den 5. Dezember, bin ich
wieder unterwegs.

Wen sollte ich zu Hause besuchen ?

Bitte gebt mir bis 4. Dezember
Bescheid !

Anmeldung bei Benz Roswitha

Tel.: 5459 / 0650 / 5009302

(Ich rufe zurück, wenn ich nicht erreichbar war)

Arzt und Krankenschwester als Diebe im Oberland ausgeforscht

Auf ihren Kurzurlaube im Tiroler Oberland soll sich das Paar aus Tschechien mehrfach bei Hofläden bedient haben, ohne den tatsächlichen Warenwert zu begleichen.



Roppen, Haiming – Ausgerechnet ein Arzt und eine Krankenschwester aus Tschechien sollen im vergangenen Jahr mindestens fünf Diebstähle bei Selbstbedienungs-Hofläden in Roppen und Haiming verübt haben.

Wie die Polizei mitteilte, wurde der erste Fall am 29. März gemeldet, der vorletzte Ende Oktober. Am 2. Dezember erhielten die Polizisten dann einen Hinweis von einem Hofladenbetreiber in Haiming.

Sofort machten sich die Beamten auf den Weg dorthin und trafen tatsächlich einen 33-jährigen Tschechen an, der gerade mit einem gefüllten Sack voller Waren im Wert von 25 Euro aus dem Hofladen gehen wollte. In die Kassa soll er aber nur fünf Euro eingeworfen haben.

Die Polizisten nahmen den Mann und seine Begleiterin, eine 31-jährige Krankenschwester, vorübergehend fest. Bei der Einvernahme gaben die beiden die Diebstähle teilweise zu. Sie hatten die Gelegenheit jeweils bei Kurzurlaube genützt. Der Staatsanwalt ordnete eine Anzeige auf freiem Fuß an. Das Paar bemühte sich um Schadenswiedergutmachung, indem es einen mittleren dreistelligen Eurobetrag bezahlte. (TT.com)



Julia Schuchter - Lorena Röck - Bundespräsident - Pfarrer Peter - Stefanie Pfausler - Elisa Köll



Im Jänner startete der Alpenverein sein neues Bergjahr. Nachdem der Winter schneetechnisch schlecht begonnen hatte – die traditionelle Schneeschuhwanderung im Dezember musste leider abgesagt werden – zeigte sich Frau Holle doch einsichtig und wir konnten im Jänner unsere Ski- und Rodeltour auf die Wanke durchführen. Insgesamt 21 Naturbegeisterte konnten die schöne Rodelbahn und das herrliche Tourenwetter genießen.



Gute Verhältnisse herrschen auch bei der anspruchsvollen Schitour auf die Rotbühelspitze in der Schweiz, die unser Tourführer Klaus Neururer leitete. Im Februar fand unser traditioneller Schitag statt, den wir diesmal in Imst durchführten. Auch einige Rodler war mit dabei. Im März feierte noch Klaus Neururer mit einigen Wagemutigen den Gipfelsieg am Großglockner.



Im Frühjahr startete der Alpenverein das Sommerprogramm mit einer Radtour durch das Vinschgau. Trotz Temperaturen um den Nullpunkt starteten ein paar Unerschrockene vom Reschenpass. Der Rest fuhr mit dem Bus nach Mals, wo das Klima schon freundlicher war. Schlussendlich beendeten wir die schöne Radtour bei frühsummerlichen Temperaturen in Schlanders.



Die Radtour führte durch ausgedehnte Apfelgärten



Rast im Fischerhäusl in Prad

Besonders gut besucht war die Wanderung durch die Partnachklamm bei Garmisch. Alle 38 Teilnehmer waren begeistert von der beeindruckenden Schlucht.



Start im Olympastation Garmisch



Beeindruckender Weg durch die enge Schlucht

Im Juni stand die Tour zum Hundstalsee über Inzing auf dem Programm. Auch hier konnten wir bei perfektem Wetter die wunderschöne Bergkulisse genießen.

Es fielen noch einige Arbeiten auf der Muthütte an. Das von Richard Natter gefertigte Wetterkreuz und ein Marterl wurden aufgestellt und einige neue Bänke und Tische gezimmert.



Wandern durch blühende Almrosenfelder...



...rasten beim Apollotempel...



...und Kajak fahren auf 2287 m Seehöhe.



Neues Wetterkreuz bei der Muthütte

Heuer feierte der Alpenverein ein rundes Jubiläum. Vor mehr als 20 Jahren entschloss sich die Ortsgruppe Roppen des Österreichischen Alpenvereins die alte Muthütte umzubauen. Nach nicht mal zweijähriger Bauzeit erstrahlte die Hütte im neuen Glanz und konnte von den Mitgliedern des Alpenvereins genutzt werden.

Zum Anlass des diesjährigen Jubiläums fertigte unser Mitglied Richard Natter zwei neue Kreuze – ein Wetterkreuz und ein Marterl – an. Diese wurden im Zuge einer Hl. Messe bei der Muthütte von Pfarrer Otto Gleinser eingeweiht.

Zahlreiche Gratulanten aus dem Dorf, der Alpenvereinssektion Imst Oberland und aus den Nachbardörfern fanden sich ein und feierten mit uns das Jubiläum. Einen besonderen Dank an alle Unterstützer, die freiwilligen Helfer und an unsere Musikanten Jürgen und Bernhard.



Im Herbst besuchten 34 Mitglieder unseren Kameradschaftsabend mit Stockschießen am Eisstockplatz. Danach gab es noch ein gemütliches Zusammensitzen beim Törggelen. Noch im November führten wir auch wieder das Kinderklettern in der Kletterhalle Imst durch, wo die Kleinen erste Erfahrungen im Klettersport sammeln konnten.



Unsere Winterprogramm starteten wir auch dieses Jahr mit unserer traditionellen Schneeschuhwanderung im Dezember. Bei traumhaften Wetter und super Schneelage war es ein tolles Erlebnis.



Roppener Dorfadvent – „Zünd a Liachtl an“



Foto: Männerchor Roppen

Der Männerchor Roppen lädt am Samstag, dem 16. Dezember, zum Roppener Dorfadvent „Zünd a Liachtl an“ in die Pfarrkirche Roppen ein.

Beginn ist um 19 Uhr.
Mitwirkende: Kirchenchor Roppen, Volksschule Roppen, Vocalis, Männerchor Roppen.
meinbezirk.at/2342158

Dorfadvent

Bericht im Blickpunkt
Woche 50

Schnitzeltag

Gut gespielt und fein gespeist in Roppen

(prax) Vor Kurzem veranstaltete der Roppener Fußballverein wieder das mittlerweile traditionelle Jasserturnier. Als Sieger im spannenden „Jasser-Finale“ gingen das Spielerpaar Günther Pohl und Gerhard Plattner hervor.



Im Roppener Kultursaal wurde fein gespeist. Der Schnitzeltag wird jedes Jahr von vielen sehnsüchtig erwartet.

Foto: Röck

In einem weiteren spannenden Turnier für Hobbymannschaften siegte der FC 80 aus Roppen. Höhepunkt am Tag darauf war wieder der berühmte „Roppener Schnitzeltag“ im Kultursaal, der bis auf den letzten Platz gefüllt war. Die vielen Besucher konnten in kürzester Zeit bedient und verköstigt werden. „Das wird echt super angenommen!“, freut sich der

Vorstand des Fußballvereines. Über 500 saftige Schnitzel mit hausgemachtem Kartoffelsalat oder Pommes verließen an diesem Tag die Küche. Die gut gelaunte Musikgruppe „Ropp'narrisch g'spielt“ sorgte für die passende Stimmung und die Besucher blickten abermals auf unvergessliche sportliche und kulinarische Tage zurück.

Schnitzeltag

Bericht in der
Oberländer Rundschau
Woche 50

Schützen hatten Grund zu feiern

Sportlerehrung und Geburtstagsschießen wurde in Roppen abgehalten

ROPPEN (ea). Auch in diesem Jahr konnte die Gemeinde Roppen gemeinsam mit der Schützengilde Roppen aufgrund hervorragender Leistungen an drei SchützInnen Ehrenpreise aushändigen. Katharina Auer, Marie-Theres Auer und Fabian Kluibenschädl eroberten in der abgelaufenen Saison Medaillenplätze bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften. Katharina Auer holte bei den Armbrust-Staatsmeisterschaften Silber im Einzel- und Gold im Mannschaftsbewerb, Marie-Theres Auer eroberte bei den Luftgewehr-Staatsmeisterschaften Mannschaftssilber und bei den Armbrust-Staatsmeisterschaften Mannschaftsgold und Fabian Kluibenschädl holte Mannschaftsbronze bei den Luftpistolen-Staatsmeisterschaften. Oberschützenmeister Gebhard Ennemoser, Bürgermeister Ingo Mayr und Bezirks-



Die drei erfolgreichen Roppener SportschützInnen – Katharina Auer, Marie-Theres Auer und Fabian Kluibenschädl

Foto: Ewald Auer

oberschützenmeister Christof Melmer übergaben die Ehrenpreise an die drei Schützen. Neben der Sportlerehrung gab es für die Schützengilde Roppen noch einen weiteren Grund zur Freude – für Ehrenoberschützenmeister Leonhard Ennemoser, der heuer seinen 80. Geburtstag

feiern konnte, veranstaltete die Schützengilde ein Geburtstagsschießen. Nach der Abgabe der Ehrenschnisse kam auch die Kameradschaft nicht zu kurz – bei einer deftigen Gerstlsuppe und anschließenden Kastanien mit Glühwein wurde noch lange im Schießlokal gefeiert.

Bericht im Blickpunkt - Woche 49 Schützen

Höllisch heißer Krampuslauf

Roppner Höllengesellen zogen wieder tolle Feuershow ab

(GeSch) In Roppen regierten am Samstag wieder die Teufel. Rund 40 kleine und große Krampusse zogen am Löckpuitter Platzl eine perfekt inszenierte Feuershow ab, die von den Besuchern mit tosendem Applaus bedacht wurde.

Die Temperaturen lagen zwar weit unter dem Gefrierpunkt, heiß wurde dem Publikum aber dennoch, als die zotteligen Roppner Krampeler aus den Löchern schlüpfen und am Löckpuitter Platzl fast eine Stunde lang für ein feuriges Inferno sorgten. Es war sozusagen ein Vorgeschmack auf das, was die nicht so ganz braven Erdenbürger in der Hölle erwartet. Weniger fürchten mussten sich die Kinder, da die Roppner Krampeler als äußerst familienfreundlich bekannt sind.

RUNDSCHAU Seite 40



„Keine Angst, Kinder brauchen sich vor uns nicht fürchten!“



Mehr Fotos
finden Sie auf
www.rundschau.at

Die Feuershow glich einem Vorgeschmack auf die Hölle. An die 40 Krampusse begeisterten beim Krampuslauf hunderte Zuschauer.

RS-Fotos: Schnöll

6./7. Dezember 2017

Bericht in der Oberländer Rundschau - Woche 49

Krampus

Feierliche Buchpräsentation in Roppen

„Bischof will ich werden“

(lia) Zum 90. Todestag des Fürstbischofs Johannes Raffl luden Gemeinde und Pfarre Roppen zur festlichen Präsentation der ersten umfassenden Biographie des großen Roppener Raffl. In einem fesselnden Vortrag erstand eine längst vergangene Epoche wieder auf.



„Demütig von Herzen“: Fürstbischof Johannes Raffl.

RS-Fotos: Buchner

Im Archiv der Diözese Brixen stand seit fast 100 Jahren ein Karton. Bis eines Tages Johannes Laichner, Pfarrer von Roppen, auf der Suche nach Unterlagen über einen gebürtigen Roppener, der einst Fürstbischof geworden war, in diesem Karton jede Menge unbearbeiteter Originaldokumente fand: Er war auf die Hinterlassenschaft des Johannes Raffl, Fürstbischof von Brixen, gestoßen.

BERUFUNG. Johannes Raffl wurde in eine unruhige Zeit hineingeboren: In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts erstarkten nationale Träume, der Vielvölkerstaat Österreich stand vor seiner Zerreißprobe, der Kapitalismus ließ ganze Bevölkerungsschichten verelenden.

Raffl, der durch die Weitsicht eines Verwandten das Gymnasium in Bozen besuchen konnte, war sich schon als Kind sicher, seelsorgerisch helfen zu wollen. Mehr noch, sein Berufswunsch als Vierjähriger war ganz klar: „Bischof will ich werden.“

Dass er dann am Ende seines Lebens (1921 bis 1927) tatsächlich der letzte gemeinsame Fürstbischof für Tirol, Südtirol und Vorarlberg wurde, war vielleicht weniger seinem Ruf als „sanft und demütig von Herzen“ zu verdanken, als vielmehr seinem organisatorischen Geschick als Vermögensverwalter der Diözese Brixen. Doch wie schon vorher als einfacher Seelsorger in Mieming, Oberhofen oder Jenbach, setzte er sich auch als



Nachfahren unterstützen die Recherchen: Raffls Nichte Kathi Larcher, Jahrgang 1936.



Archäologe, Autor und Pfarrer: Johannes Laichner.

Fürstbischof energisch für die Rechte der Menschen ein. Er erlebte die Teilung Tirols, die Zerstückelung seines 1000-jährigen Bistums. Er lehnte sich gegen die faschistische Unterdrückung der Tiroler auf und setzte zumindest einen deutschsprachigen Religionsunterricht durch.

AUFGEARBEITET. In unermüdlicher Kleinarbeit hat der Archäologe und Pfarrer von Roppen, Johannes Laichner, die Lebensdetails Raffls rekonstruiert. Entstanden ist daraus ein lebenswürdiges Porträt eines leidenschaftlichen Priesters und Bischofs und ein lebensnahes Abbild seiner Zeit. Das Buch „Johannes Raffl – Der letzte gemeinsame Fürstbischof von Tirol, Südtirol und Vorarlberg“ ist seit Dezember im Buchhandel erhältlich.

Bericht in der Oberländer Rundschau - Woche 50 Buch

Raffl

Bericht in der Seniorenzeitung - Horizonte - Woche 50 Ausflug

Roppen

Ins Brandnertal und zum Lünensee



Zu diesem Ausflug brachen die Senioren von Roppen am 7. September auf. Die Fahrt ging über den Arlberg nach Bludenz, weiter ins Brandnertal bis zum Talabschluss und dort mit der Lüneseebahn hinauf zum Lünensee.

Roppener Senioren in der Toskana

Eine Reise an die „Küste des goldenen Lichtes“ hatte Bezirksobfrau Gitti Flür vom 21. bis zum 25. September organisiert.

Auch einige Roppener machten von diesem Angebot Gebrauch. Besichtigt wurden unter anderem die Insel Elba - Lucca - Pistoia und Vinci. Es war eine toll organisierte Reise mit vielen unvergesslichen Momenten.

Herrliche Wanderung

Eine Wanderung von Karres nach Karrösten, zum Gasthof Trenkwalder, machte die Ortsgruppe am 2. November. Kartner und Nicht-Wanderer fuhren mit dem Bus nach Karrösten. Nach der Kirchenbesichtigung ging es auch für die Wanderer zum Trenkwalder. Nach Kaffee und Kuchen, Kiachlen und Kastanien, ging wieder ein schöner Ausflug zu Ende.



Erzbischof Raffl

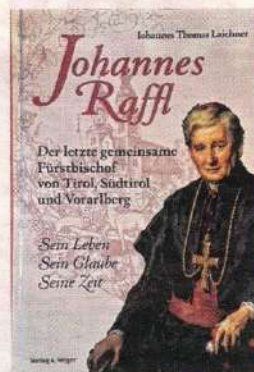


Autor Pfarrer Johannes Laichner beim Signieren der ersten verkauften Exemplare in Roppen. Fotos: Dorn

Roppens „größter“ Sohn, Tirols letzter Fürstbischof

Roppen – Der letzte gemeinsame Fürstbischof von Tirol, Südtirol und Vorarlberg und gebürtige Roppener Johannes Raffl sei der „größte“ Roppener, der in dieser Gemeinde je gelebt hat. So befand Bürgermeister Ingo Mayr über den vor genau 90 Jahren verstorbenen Fürstbischof. Doch es ist vor allem dem jetzigen Pfarrer der Oberländer Gemeinde, Johannes Laichner, zu verdanken, dass das Wissen über jene Persönlichkeit nicht mehr länger in Archivkisten verstaubt.

„Man wollte wohl nicht in Wunden stochern. Daher hat es bisher keine Beschäftigung damit gegeben“, glaubt Laichner den Grund für die fehlende Aufarbeitung zu kennen. Immerhin war Raffls berufliche Biografie eng an eine Epoche der Zeitgeschichte gebunden, die heute noch die Gemüter spaltet: Als Bürger des Habsburgerreiches im Roppener Weiler Oberängern geboren, musste er später in seinem Amt als Fürstbischof in Brixen (1921–27) die Annexion



Das Cover des neuen Buches zeigt ein von Thomas Riss angefertigtes Porträt Raffls.

Südtirols durch die Faschisten und die Teilung der damals riesigen Diözese, zu der Tirol, Südtirol und Vorarlberg gehörten, miterleben.

„Der Südtirol-Konflikt belastete Raffl sehr. Die Kirche und damit auch Raffl waren für die Faschisten die letzten Bewahrer der Südtiroler Identität“, diagnostiziert der Roppener Pfarrer, studierter Archäologe und Theologe, rückblickend.

Dass sich Laichner überhaupt auf die im Lauf der vielen Jahre ziemlich verblassten Spuren des

„großen Roppeners“ begeben hat, ist indes einem Zufall zu verdanken: Beim Stöbern im Pfarrarchiv stieß er auf persönliche Briefe von Raffl. Und einer davon machte ihn neugierig, war doch auf dem Briefpapier nicht das Wappen Raffls, sondern jenes seines Vorgängers Egger abgedruckt. Die Erkenntnis, dass der Fürstbischof das Briefpapier seines unerwartet verstorbenen Amtsvorgängers noch aufbrauchte, war der Beginn einer lang währenden Arbeit an diesem Thema. Und die endete in einem Werk, das ein farbiges Bild voller Dokumente, Bilder und historischer Hintergrundinformationen des letzten Fürstbischofs und seiner Zeit zeichnet.

Dass die Erinnerung an Raffl als Sohn Roppens noch in den Köpfen seiner Heimatgemeinde verankert ist, zeigte das große Interesse an der Buchpräsentation, zu der auch zahlreiche Nachkommen seiner insgesamt acht Geschwister sowie viele Vertreter der Kirche kamen. (ado)

Bericht in der Tiroler Tageszeitung



Schriftführer Mathias Tschiderer
Scheibenbichl 7/2
A – 6426 Roppen / Tirol

musikkapelle roppen

Obmann Siegfried Schrott  Kapellmeister Klaus Heiß

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER MUSIKKAPELLE ROPPEN AM 13.10.2017

BERICHT DES SCHRIFTFÜHRERS Vereinsjahr 2016/2017

Im Vereinsjahr 2016/2017 hatte die Musikkapelle Roppen 99 Einsätze (Proben, Ausrückungen, Kameradschaftsveranstaltungen, Sonstiges), das sind 9 mehr als im letzten Musikjahr 2015/2016.

(im Bericht 2015/2016 waren es noch 98 Termine; dies wurde heuer aufgrund einer Änderung in der Statistik auf 90 Termine korrigiert, da „Sonstige“ Termine nicht mehr in der Statistik gezählt werden.)

Organisatorisch war das heurige Vereinsjahr für den Ausschuss weniger arbeitsintensiv. Anerkennung gebührt hier aber auf jeden Fall Mathias Schuchter und Richard Pohl für die Reaktivierung des Jugendorchesters.

Musikalisch dagegen, war es ein intensives Jahr. Begonnen hat das musikalische Jahr mit dem Passionskonzert, welches wieder sehr gelobt wurde. Nicht viel später stand bereits das Frühjahrskonzert auf dem Programm – heuer auch mit den HOU's. Ein anspruchsvolles Programm zum vorerst letzten Konzert des Kapellmeisters Klaus Heiß. Hier wurden auch heuer wieder Musikanten für ihren Einsatz geehrt: Josef Lechleitner bekam das Ehrenhorn für 30 Jahre Mitgliedschaft und Dr. Josef Kurz wurde die Verdienstmedaille in Gold für 50 Jahre Mitgliedschaft verliehen.

Gleich anschließend musste bereits mit den Marschproben für die Bezirksmarschwertung begonnen werden. Die Musikkapelle folgte ihrem engagierten Stabführer Anton Auer mit dem "Olympia Marsch" und anschließender Marsch-Show zu einem Ausgezeichneten Erfolg mit 91,80 Punkten in der Höchststufe E. Dies brachte der MK-Roppen auch die Tageshöchstpunktezahle ein. Anton übt sein Stabführeramte seit 22 Jahren (seit 1995) bei der Musikkapelle aus und führte die MK-Roppen bereits bei 4 Marschwertungen erfolgreich - die letzten drei davon in der Höchststufe E.

Kameradschaftsveranstaltungen, bei denen auch die Partner der Musikantinnen und Musikanten eingeladen sind, waren heuer wieder die Cäcilia-Feier, welche, wie jedes Jahr wieder sehr gelungen war, und der Musikskitag. Der Skitag fand heuer bei strahlend blauem Himmel statt, wird aber leider immer weniger von den Musikanten in Anspruch genommen.

Ein herzlicher Dank ergeht an die Gemeinde Roppen und den Kulturausschuss für die Unterstützung bei der Bewerbung der Veranstaltungen.



Schriftführer Mathias Tschiderer
Scheibenbichl 7/2
A – 6426 Roppen / Tirol

musikkapelle roppen

Obmann Siegfried Schrott  Kapellmeister Klaus Heiß

VEREINSFÜHRUNG

Im Vereinsjahr 2016/2017 hielt der Vorstand 3 offizielle Ausschusssitzungen ab.

Folgende Punkte wurden heuer vordergründig vom Ausschuss behandelt:

- ✓ Terminplanung und der Erstellung des Budgetplanes
- ✓ Neuplanung der Silvesterrouen
- ✓ Nachfolgeregelung Kapellmeister und Obmann, und Erstellung des neuen Ausschusses
- ✓ Organisation des 3. Roppener Weinfestes
- ✓ Besprochene aber nicht durchgeführte Projekte:
 - Musikjahreszeitung
 - Klausur des Ausschusses

STATISTIK ÜBER DIE ZUSAMMENKÜNFTEN IM VEREINSJAHR 2015/2016:

42 Vollproben (40)	}	rund 62 % Probenarbeit!
8 Teilproben (8)		
11 Marschproben (5)		
36 Ausrückungen (34)		
2 Kameradschaftsveranstaltungen (3)		
= 99 <u>Proben und Ausrückungen (90)</u>		

>>> Die Zahlen in den Klammern stellen die Vergleichswerte zum Musikjahr 2015/2016 dar! <<<

PERSONELLES

2 Austritte:

Alexandra Prantl
Tamara Tschiderer



4 Neuzugänge:

Anna Schuchter
Jakob Natter
David Pfausler
Anna Nagele



Schriftführer Mathias Tschiderer
Scheibenbichl 7/2
A – 6426 Roppen / Tirol

musikkapelle roppen

Obmann Siegfried Schrott  Kapellmeister Klaus Heiß

Derzeit sind 64 Musikanten inklusive Marketenderinnen aktiv:

davon

45 Musikanten (= 70,3 % männlich)

15 Musikantinnen + 4 Marketenderinnen (= 29,7 % weiblich)

13 sind zwischen 13 und 19 Jahre alt

20 sind zwischen 20 und 29 Jahre alt

6 sind zwischen 30 und 39 Jahre alt

11 sind zwischen 40 und 49 Jahre alt

10 sind zwischen 50 und 59 Jahre alt

4 sind 60 Jahre und älter

Der Altersdurchschnitt beträgt 34,1 Jahre.

51,6 % der Mitglieder sind unter 30 Jahre.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Website:

Unsere Website ist seit 13.09.2006 online, und verzeichnet jährlich konstant über 10.000 Besuche. Unsere Website weist mit Oktober 2017 über 146.000 Besuche auf.

Facebook:

Die Musikkapelle bewirbt Veranstaltungen aktiv auf Facebook. Derzeit wird die Seite Musikkapelle Roppen von 332 Personen abonniert.

HOU:

Die Musikkapelle ist in jeder Ausgabe der HOU präsent. Die präsentierten Themen des heurigen Jahres waren: Silvester – neue Routenplanung, Frühjahrskonzert, Jugend Musiziert, Bezirksmarschwertung, Jahresbericht 2016, Neustart des JBLO

Printmedien:

Es wurden heuer folgende Veranstaltungen in der Rundschau beworben:
Passionskonzert, Frühjahrskonzert, Jugend musiziert

Postwurfsendungen und Werbefolder:

Für folgende Veranstaltungen wurden Werbematerialien erstellt und per Postwurf versandt:
Silvester, Frühjahrskonzert, Platzkonzerte, Jugend musiziert, Weinfest






Schriftführer Mathias Tschiderer
Scheibenbichl 7/2
A – 6426 Roppen / Tirol

musikkapelle roppen

Obmann Siegfried Schrott  Kapellmeister Klaus Heiß

VERANSTALTUNGSKALENDER






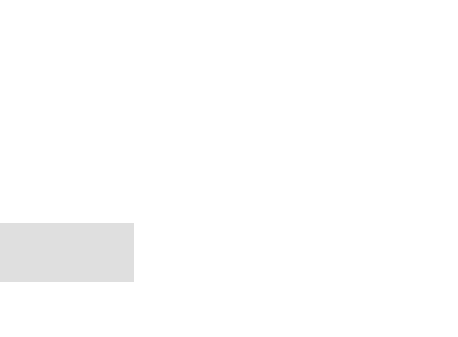
Datum	Veranstaltung	Art	
21.10.2016	Vollprobe	Probe	Hochgurgl 
28.10.2016	Vollprobe	Probe	
01.11.2016	Allerheiligen	Ausrückung	
04.11.2016	Vollprobe	Probe	
11.11.2016	Vollprobe	Probe	
14.11.2016	Beerdigung Anton Pohl	Ausrückung	
18.11.2016	Vollprobe	Probe	JBLO unter neuer Leitung 
19.11.2016	Hochgurgl	Ausrückung	
20.11.2016	Caecilienmesse	Ausrückung	
25.11.2016	Vollprobe	Probe	
26.11.2016	Caecilienfeier	Kameradschaft	
02.12.2016	Vollprobe	Probe	
09.12.2016	Vollprobe	Probe	
16.12.2016	Vollprobe	Probe	
23.12.2016	Vollprobe	Probe	
30.12.2016	Silvesterspielen	Ausrückung	
31.12.2016	Silvesterspielen	Ausrückung	
04.01.2017	Teilprobe	Probe	
06.01.2017	Vollprobe	Probe	
11.01.2017	Teilprobe	Probe	
13.01.2017	Vollprobe	Probe	
14.01.2017	Bezirks-JHV Piller	Ausrückung	
18.01.2017	Teilprobe	Probe	
20.01.2017	Vollprobe	Probe	
25.01.2017	Teilprobe	Probe	
27.01.2017	Vollprobe	Probe	
01.02.2017	Teilprobe	Probe	
03.02.2017	Vollprobe	Probe	



Schriftführer Mathias Tschiderer
Scheibenbichl 7/2
A – 6426 Roppen / Tirol

musikkapelle roppen

Obmann Siegfried Schrott  Kapellmeister Klaus Heiß

08.02.2017	Teilprobe	Probe	Skitag Hochgurgl 
10.02.2017	Vollprobe	Probe	
15.02.2017	Teilprobe	Probe	
17.02.2017	Vollprobe	Probe	
18.02.2017	Schitag	Kameradschaft	
22.02.2017	Teilprobe	Probe	
24.02.2017	Vollprobe	Probe	
01.03.2017	Vollprobe	Probe	
03.03.2017	Vollprobe	Probe	
08.03.2017	Vollprobe	Probe	
10.03.2017	Vollprobe	Probe	
15.03.2017	Vollprobe	Probe	
17.03.2017	Vollprobe	Probe	Frühjahrskonzert 2017 
19.03.2017	Vormittagsprobe	Probe	
22.03.2017	Vollprobe	Probe	
24.03.2017	Vollprobe	Probe	
29.03.2017	Vollprobe	Probe	
31.03.2017	Vollprobe	Probe	
02.04.2017	Vormittagsprobe	Probe	
05.04.2017	Vollprobe	Probe	
05.04.2017	90er Ständchen - Pohl Hedwig	Ausrückung	
07.04.2017	Vollprobe	Probe	
08.04.2017	Passionskonzert	Ausrückung	
09.04.2017	Palmsonntag	Ausrückung	
14.04.2017	Vollprobe	Probe	
19.04.2017	Saalprobe	Probe	
21.04.2017	Saalprobe	Probe	
25.04.2017	Saalprobe	Probe	



Schriftführer Mathias Tschiderer
Scheibenbichl 7/2
A – 6426 Roppen / Tirol

musikkapelle roppen

Obmann Siegfried Schrott  Kapellmeister Klaus Heiß




27.04.2017	Saalprobe	Probe	Bezirkssnassleitungswettbewerb 
29.04.2017	Frühjahrskonzert	Ausrückung	
05.05.2017	Bezirksfeuerwehrtag	Ausrückung	
07.05.2017	Floriani	Ausrückung	
12.05.2017	Jugend musiziert	Ausrückung	
14.05.2017	Erstkommunion	Ausrückung	
19.05.2017	Marschprobe	Probe	Jugend musiziert 
26.05.2017	Marschprobe	Probe	
27.05.2017	Bezirksjungbauerntag	Ausrückung	
02.06.2017	Marschprobe	Probe	
09.06.2017	Marschprobe	Probe	
15.06.2017	Fronleichnam u. Pfarrfest	Ausrückung	
16.06.2017	Marschprobe	Probe	Bezirksmarschwertung Piller 
21.06.2017	Marschprobe	Probe	
23.06.2017	Marschprobe	Probe	
24.06.2017	Herz Jesu Burschl	Ausrückung	
24.06.2017	Bezirksfeuerwehrtag Roppen	Ausrückung	
25.06.2017	Herz Jesu evtl. Ausrückung	Ausrückung	
28.06.2017	Marschprobe	Probe	BMF Ellbögen 
30.06.2017	Marschprobe	Probe	
02.07.2017	Bezirksmusikfest Piller	Ausrückung	
07.07.2017	Vollprobe	Probe	
09.07.2017	Ellbögen, Einmarsch und Konzert	Ausrückung	
14.07.2017	1. Platzkonzert ABGESAGT	Ausrückung	
21.07.2017	2. Platzkonzert	Ausrückung	
28.07.2017	3. Platzkonzert Silberfische	Ausrückung	
30.07.2017	Bergwachtfest	Ausrückung	
04.08.2017	Vollprobe	Probe	



Schriftführer Mathias Tschiderer
Scheibenbichl 7/2
A – 6426 Roppen / Tirol

musikkapelle roppen

Obmann Siegfried Schrott  Kapellmeister Klaus Heiß

06.08.2017	Trins, Einmarsch und Konzert	Ausrückung	Kirchtag 
11.08.2017	Vollprobe	Probe	
12.08.2017	Zapfenstreich	Ausrückung	
15.08.2017	Kirchtag	Ausrückung	
18.08.2017	Vollprobe	Probe	
25.08.2017	4. Platzkonzert	Ausrückung	
27.08.2017	Platzkonzert Silz	Ausrückung	
28.08.2017	Blasorchesterwoche	Bezirksveranstaltung	Platzkonzert Silz 
29.08.2017	Blasorchesterwoche	Bezirksveranstaltung	
30.08.2017	Blasorchesterwoche	Bezirksveranstaltung	
31.08.2017	Blasorchesterwoche	Bezirksveranstaltung	
01.09.2017	5. Platzkonzert ABGESAGT	Ausrückung	
01.09.2017	Blasorchesterwoche	Bezirksveranstaltung	
02.09.2017	Blasorchesterwoche	Bezirksveranstaltung	
03.09.2017	Blasorchesterwoche	Bezirksveranstaltung	Haager Herbstfest 
08.09.2017	Haager Herbstfest	Ausrückung	
15.09.2017	Vollprobe	Probe	
16.09.2017	Weinfest	Veranstaltung	
22.09.2017	Vollprobe	Probe	
29.09.2017	Vollprobe	Probe	
01.10.2017	Erntedank Burschl	Ausrückung	
06.10.2017	Vollprobe	Probe	
13.10.2017	Jahreshauptversammlung	Ausrückung	

Terminerstellung für das kommende Musikjahr 2017/18 nach der Obleutebesprechung

Bisher bekannte Termine für das kommende Musikjahr 2017/2018

- 01.11.2017 - Heldenehrung
- 12.11.2017 - Konzert Klaus und Clemens
- 18.11.2017 - Hochgurgl
- 26.11.2017 - **Cäcilienmesse** und **Cäcilienfeier** im Kultursaal
- 31.12.2017 - Silvesterspielen



Schriftführer Mathias Tschiderer
Scheibenbichl 7/2
A – 6426 Roppen / Tirol

musikkapelle roppen

Obmann Siegfried Schrott  Kapellmeister Klaus Heiß



...Musik gibt Dir als Freude zurück, was Du an Eifer investierst!

Roppen, am 12.10.2017

Der Schriftführer:

.....

„Verzaget nicht, jede Zeit
hat ihre Schwierigkeiten!“



Fürstbischof Johannes Raffl aus Roppen (1858 - 1927)



Wie tröstend klingen diese einprägsamen Worte des letzten gemeinsamen Fürstbischofs von Tirol, Südtirol und Vorarlberg. Und tatsächlich war Raffls Amtszeit (1921-1927) als Oberhirte der alten und ehrwürdigen Diözese Brixen von großen politischen, gesellschaftlichen und kirchlichen Veränderungen geprägt, von den dramatischen Folgen des 1. Weltkrieges bis hin zur Annexion Südtirols durch Italien und der notgedrungenen Teilung seiner Diözese in zwei Teile. Am Ende blieb ein kleines Zwergbistum übrig, das fortan unter der Regierung der faschistischen Machthaber litt. Fürstbischof Raffl war trotz dies er schwierigen Umstände bestrebt, die Rechte der Religion und der Kirche zu wahren, ohne die Gegensätze zu verschärfen. Er galt zeitlebens als volksnaher und gütiger Oberhirte. Seine Predigten und Katechesen waren wortgewaltig und prophetisch zugleich.

Es lag aber vor allem an der Liebenswürdigkeit dieses Fürstbischofs, dass sein Tod im Jahr 1927 von Klerus und Volk tief betrauert wurde, auch in Roppen.

Nach ausführlichen Recherchen freut es mich nun, dieses Buch über Leben und Werk eines großen Roppener Sohnes vorlegen zu können, dessen Amtszeit als Fürstbischof von Brixen (1921-1927) in eine bewegte Periode der Tiroler Geschichte vor und nach dem Ersten Weltkrieg fällt.

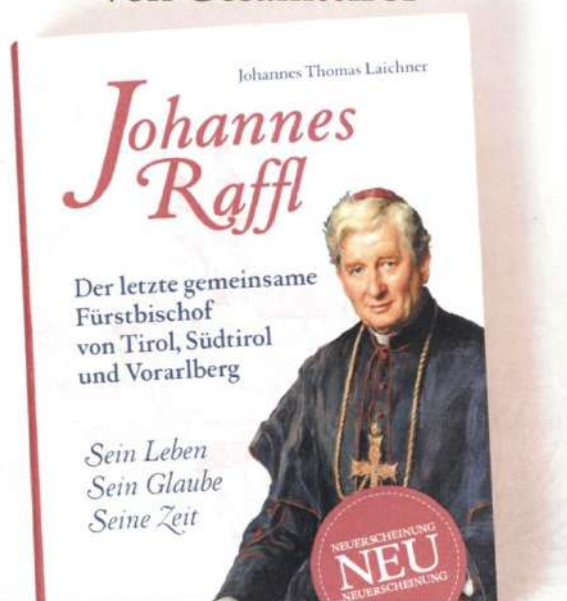
Raffl selbst kommt an vielen Stellen dieser Publikation im Originalton zu Wort. Seine Gedanken ermuntern uns auch heute noch, Jesus Christus das Herz zu öffnen und dadurch die Größe und Schönheit unseres Glaubenslebens neu zu entdecken. Viele Abbildungen und historische Photographien entführen den Leser in die Lebensgeschichte eines leidenschaftlichen Priesters und Bischofs aus Roppen, der neben seinem tiefen Glauben auch durch seinen lebenswürdigen Humor Mut zu einer großen Lebensfreude macht.

Pfarrer Johannes Laichner

Herzliche Einladung
Buchvorstellung und Vortrag
über Fürstbischof Johannes Raffl
Montag, 4. Dezember, 19:00 - Kultursaal Roppen
Bei einer Agape wird dieser besondere Abend ausklingen.

Bitte kontaktiere die Gemeinde Roppen und bitte Alexander, dass er den Rafflvortrag und die Buchpräsentation am 4. Dezember um 19:00 Uhr in den Veranstaltungskalender aufnimmt und auch im Newsletter bewirbt. Ich danke Dir, Pfr. Johannes Bischof Raffl

Der **LETZTE** Fürstbischof von Gesamttirol



**Einladung - Buchvorstellung und Vortrag
über Fürstbischof Raffl aus Roppen**
MO, 4.12. - 19:00 Uhr - Kultursaal
Gemeinde und Pfarre Roppen



Fürstbischof Raffl





Dezember 2017



Foto: Plattner Helmut

Bericht Dezember 2017

Am Start in den Advent ist die feierliche Segnung der Adventkränze beim Gottesdienst am ersten Adventwochenende angesagt. Der Advent 2017 wird als kurzer Zeitabschnitt in die Geschichte eingehen, da der vierte Adventsonntag gleichzeitig der Heilige Abend ist.

Am 2.12. , fand der Nikolauseinzug von der Kirche, zum Löckpuitter Platz statt. Dort wurde bereits ein Adventmarkt am Nachmittag abgehalten und nach dem Nikolaus setzten sich die Krampusse in Szene.

Am 5.12. besuchte der Nikolaus wieder die Kinder in den einzelnen Haushalten.

Die Jungbauern organisierten am 8. des Monats für alle Senioren des Dorfes eine Adventfeier im Kultursaal.

Der Männerchor lud zu einem Adventkonzert in die Pfarrkirche ein. Diese Veranstaltung war gut besucht und fand in einer anschließenden Feier am Kirchplatz einen stimmungsvollen Abschluss.

Die Besucher der Weihnachtsmette am Heiligen Abend wurden mit einer, vom Roppener Kirchenchor stimmungsvoll gestalteten, Mette in Weihnachtsstimmung versetzt.

Da Silvester auf einen Sonntag fiel, besuchten die Musikanten mit ihrem Silvesterspielen bereits am Freitag ,29.12. abends und am Samstag, 30.12., wieder alle Weiler des Ortes. Dies bei sehr unfreundlichem Wetter mit Schneefall am Vormittag und Regen am Nachmittag.

Mit mehreren fulminanten Feuerwerken im Ort klingt das Jahr 2017 eher unspektakulär aus.

Die Niederschläge im Dezember waren durchaus winterlich und auch die Temperaturen der Jahreszeit angepasst.

Die Wintersportorte freuten sich über die gute Schneelage und auch Roppen präsentierte sich in der zweiten Monatshälfte durchgehend schneebedeckt. Selbst der Regen gegen Ende des Monats konnte die Schneedecke nicht beeinträchtigen. Der Dezember 2017 geht als Wintermonat, wie er sehr selten vorkommt, in die Geschichte ein.



ESC Roppen
6426 Roppen
esc.roppen@gmx.at

Einladung

zum

Eisstockturnier

**Dorfmeisterschaft der Vereine, Firmen
und Hobbymannschaften von Roppen**

Freitag	05.01.2018	13:30	Herren/Mixed
		18:00	Herren/Mixed
Samstag	06.01.2018	13:30	Damen
		18:00	Herren/Mixed
Sonntag	07.01.2018	14:00	Finale Herren/Mixed
Anmeldung			Thurner Andreas Tel.; 0650/30 56 806 Mail: esc.roppen@gmx.at
Nenngeld		€ 20,00	
Anmeldeschluss		Mittwoch 03.01.2018	
Siegerehrung		Sonntag 08.01.2018 Nach Turnierende	
Trainingsmöglichkeit		Dienstag 02.01.2018 Mittwoch 03.01.2018	

Für Unfälle aller Art wird vom Veranstalter keine Haftung übernommen.

Der ESC Roppen freut sich auf eure Teilnahme!

Thurner Andreas
Obmann
ESC Roppen

Obst und Gartenbauverein Roppen Chronik 2017

24.02.2017

Jahreshauptversammlung im Mehrzwecksaal der Gemeinde Roppen

Beginn: 19:00 Uhr



Vereinsmitglieder bei der Jahreshauptversammlung 2017

Vorstand:

Obmann:	Stelzhammer Franz
Obm.-Stv.:	Thurnes Christian
Schriftführer:	Gadner Michael
Schriftf.-Stv.:	Ennemoser Monika
Kassier:	Köll Alois
Kassier Stv.:	Neururer Günther
Erster Beirat:	Gadner Rebecca
Zweiter Beirat:	Stelzhammer Elisabeth



Obmann Stelzhammer Franz ehrt Plattner Helmut für seine langjährige Tätigkeit als Kassaprüfer des OGBV Roppen

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung gab es eine kleine Jause



24.03.2017

Rebschnittkurs im Weingarten von Köll Alois und Heiß Gerhard. Kursleiter Neururer Fabian.





Kursteilnehmer mit Referent Neururer Fabian

17.03.2017

Schnittkurs von Heiß Maria in ihrem Rosengarten



Kursteilnehmer vom OGBV Roppen



Rosenschnitt in der Praxis

07.04.2017

Vortrag von Putz Josef über Effektive Mikroorganismen im Mehrzweckraum der Gemeinde Roppen.

02.06.2017

Interessanter Vortrag von Ing. Zeni Ulli über die Likörherstellung an Zirbe und Nuss im Mehrzweckraum der Gemeinde Roppen.

26. und 27.10.2017

Am 26 bis 27 Oktober 2017 veranstaltete der OGBV Roppen erstmals einen zweitägigen Vereinsausflug nach Torbolo/Rovereto.

Es wurde die Olivenölproduktion und die Grappa Herstellung im Betrieb der Familie Marzadro besichtigt.



Brennkessel für die Grappa Herstellung



Die Mitglieder des OGBV Roppen



Das Trentino im Herbst

Der **LETZTE** Fürstbischof von Gesamttirol



**Einladung - Buchvorstellung und Vortrag
über Fürstbischof Raffl aus Roppen
MO, 4.12. - 19:00 Uhr - Kultursaal**

Gemeinde und Pfarre Roppen

HERZLICHE



EINLADUNG

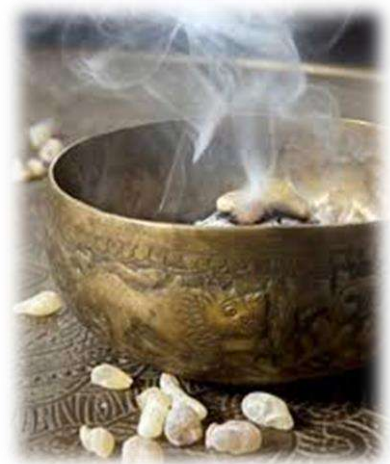
zu einer digitalen Bildpräsentation unter dem MOTTO:

MIT

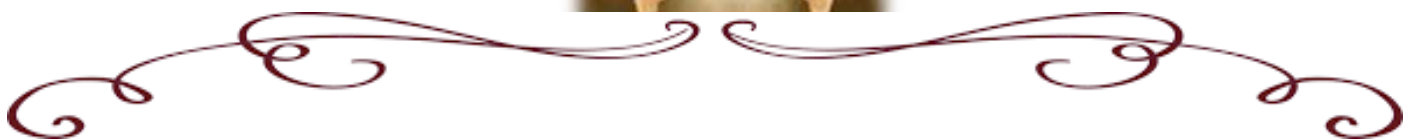


STERN und

WEIHRAUCH



FLÜGEL



Wir machen einen Blick zurück bis ins Jahr 2004 .
„ Es war schön, Ministrant / Ministrantin zu sein,
es war aufregend, als Engele den Nikolaus zu begleiten
und es war ebenso faszinierend, als Sternsinger
den Weihnachtsgruß in die vielen Häuser zu bringen.

DIENSTAG - 12. DEZEMBER - im KULTURSAAL
BEGINN: 19.30 UHR

Schuljahr 2016/2017

Mittwoch	07.09.2016	8.00 - Eröffnungsgottesdienst und Einweisung in die Klassen Ende für die Kinder 9.40 Uhr Anschließend Eröffnungskonferenz!
Donnerstag	08.09.2016	3 Stunden Unterricht - bis 10.45 Uhr danach 2. Konferenz
Freitag	09.09.2016	4 Stunden Unterricht - bis 11.45 Uhr
Montag	12.09.2016	Elternabend Schulische Tagesbetreuung
Mittwoch	14.09.2016	Wandertag (alle 4 Schulstufen)
Montag	19.09.2016	Elternabend der 2. Schulstufe
Montag	26.09.2016	Elternabend der 3. Schulstufe
Montag	03.10.2016	Elternabend der 4. Schulstufe
Mittwoch	12.10.2016	Schulforum
Freitag	21.10.2016	Schulfotograf
	31.10.2016- 04.11.2016	Herbstferien
Dienstag	08.11.2016	Schulfilm „Paddington“
Mittwoch	09.11.2016	8 Uhr Schulmesse
Dienstag	15.11.2016	Gesunde Jause 1. Klasse
Dienstag	15.11.2016	Konferenz zu SQA
Mittwoch	16.11.2016	Gesunde Jause 1. Klasse
Donnerstag	01.12.2016	1. Elternsprechtage
Donnerstag	08.12.2017	Schulfrei – Maria Empfängnis
Freitag	09.12.2017	Schulautonomer Tag
Dienstag	13.12.2016	Gesunde Jause 2. Klasse
Mittwoch	14.12.2016	Gesunde Jause 2. Klasse
Mittwoch	21.12.2016	Schulweihnachtsfeier im Kultursaal
Mittwoch	21.12.2016	Weihnachtsessen Lehrpersonen
	24.12.2016- 06.01.2017	Weihnachtsferien
Dienstag	17.01.2017	Gesunde Jause 3. Klasse
Mittwoch	18.01.2017	Gesunde Jause 3. Klasse
Freitag	27.01.2017	WAS Schitag in Obergurgl
Mittwoch	01.02.2017	8 Uhr Schulmesse
Donnerstag	02.02.2017	Konferenz
Freitag	10.02.2017	Schulnachricht
	13.02.2017- 17.02.2017	Semesterferien
Donnerstag	23.02.2017	Faschingsumzug
Mittwoch	01.03.2017	Schulmesse Aschermittwoch

Montag	06.03.2017	Konferenz SQA
Dienstag	14.03.2017	Gesunde Jause 1. Klasse
Mittwoch	15.03.2017	Gesunde Jause 1. Klasse
Dienstag	04.04.2017	Gesunde Jause 2. Klasse
Mittwoch	05.04.2017	Gesunde Jause 2. Klasse
Donnerstag	06.04.2017	Schulreifetest (Schumabox)
	10.04.2017- 18.04.2017	Osterferien
Donnerstag	27.04.2017	2. Elternsprechtage
Montag	01.05.2017	Staatsfeiertag - schulfrei
Dienstag	02.05.2017	schulautonomer Tag - schulfrei
Mittwoch	03.05.2017	8 Uhr - Schulmesse
Mittwoch	03.05.2017	Konferenz 16 Uhr
Sonntag	14.05.2017	Erstkommunion
Dienstag	16.05.2017	Gesunde Jause 3. Klasse
Mittwoch	17.05.2017	Gesunde Jause 3. Klasse
Freitag	26.05.2017	Verfügungstag Land Tirol
Dienstag	06.06.2017	Pfingstdienstag - schulfrei
Dienstag	13.06.2017	Gesunde Jause 4. Klasse
Mittwoch	14.06.2017	Gesunde Jause 4. Klasse
Freitag	16.06.2017	Verfügungstag Land Tirol
Mittwoch	21.06.2017	Imst- Tag 3. Klasse
Mittwoch	28.06.2017	Konferenz
Dienstag- Donnerstag	04.07.- 06.07.2017	Schwimmwoche 1. Klasse in Landeck
Freitag	07.07.2016	Zeugnis - Schulschluss

16. Schützenjahrtag



Schützenkompanie
Koppen

10. November 2017

Sehr geehrter Schützenkurat
Liebe Marketenderinnen
Liebe Jungschützen
Liebe Schützenkameraden
Liebe Ehrenmitglieder

Einleitend möchte ich Danke sagen:

Allen Unterstützern unserer Kompanie
sowie allen Vertretern der befreundeten
Vereine für die Gute Zusammenarbeit

Für die tatkräftige Mithilfe bei der Ausrichtung
der 170 Jahrfeier mit dem Kirchttag

Die hervorragende Leistung bei der
Renovierung des Kriegerdenkmals

Für die Teilnahme an den zahlreichen
Ausrückungen der Kompanie und den
Jungschützen

Bedanke mich herzlich für Euren Einsatz
und die Treue zum Schützenwesen

Vergelt's Gott

Schützen Heil

Obmann Bericht 2016 & 2017

15.11.16	Obleutebesprechung Mehrzwecksaal
26.11.16	Christbaum aufstellen am Burschl
04.12.16	Nussenschiessen Schützengilde
10.12.16	Betreuersitzung in Roppen
24.12.16	Friedenslicht
11.01.17	Bezirkssitzung in Imst
23.01.17	Jugendbetreuersitzung in Stams
25.01.17	AS Sitzung
27.01.17	CUP Schiessen
04.02.17	Schützenball in Imst
08.02.17	AS Sitzung
19.02.17	Andreas Hofer Feier Terlan / Meran
25.02.17	Peter Mayr Gedenkfeier in Brixen
02.03.17	Kompaniemeisterschaft bei der Gilde
11.03.17	Bildungs- Unterricht Roppen
16.03.17	Versammlung Pfarrfest
18.03.17	Bat. Skirennen in Sölden
19.03.17	Tiroler Skimeisterschaft in Fiss / Ladis
07.-18.03.17	Schmiede Pepi Gedächtnisschiessen
25.03.17	Bildungs- Unterricht Haimingerberg
28.03.17	AS Sitzung
28.-29.04.17	Bat. Schiessen in Roppen
01.04.17	Bildungs- Unterricht Mötz
05.04.17	AS Bezirk Imst
05.04.17	Trommler- Sitzung Roppen
08.04.17	Bildungs- Unterricht Haiming
18.04.17	AS Sitzung
21.04.17	Bildungs Unterricht Rietz
22.04.17	Jugend- Betreuer Sitzung
30.04.17	Bundesversammlung in Innsbruck

01.05.17 Jungschützen Leistungsprüfung in Stams
 06.05.17 Landes KK Schiessen in Mieming
 17.05.17 Gewehr- & Vollprobe
 19.-20.05.17 Landesjungschützenschiessen in Pfunds/Nauders
 23.05.17 AS Sitzung
 24.05.17 Gewehr- & Vollprobe
 31.05.17 Gewehr- & Vollprobe
 10.06.17 80 er Feier von Ehrenoberleutnant
 Leonhard Ennemoser
 11.06.17 Bezirks.- & Bat. Fest Starkenberg in Imst
 15.06.17 Fronleichnam mit Pfarrfest
 23.06.17 Herz-Jesu-Fest in Weerberg
 01.07.17 Hochzeit „Franziska und Alexander“
 02.07.17 Bachsegen „Leonhardsbach“
 08.07.17 Hochzeit in Kaltern „Jürgen Wirth Anderlan“
 18.07.17 AS Sitzung
 03.08.17 Sitzung JS Wandertag in Bhf. Ötztal
 04.08.17 Fertigstellung Renovierung Kriegerdenkmal
 05.08.17 Hochzeit „Birgit und Benjamin“
 11.08.17 Karabinerschiessen in Pfunds
 12.08.17 170 Jahrfeier & Marketenderinnen Treffen
 15.08.17 Kirchtagsfest
 02.09.17 Jungschützen Wandertag in Ötztal Bahnhof
 09.09.17 AO Bundesversammlung in Absam (Leitmotive)
 13.09.17 AS Sitzung
 17.09.17 Bat. Fest in Rietz
 01.10.17 Erntedankfest FA
 06.10.17 Eröffnung „Super Snow“ FA und Kanone
 14.10.17 Hochzeit „Pia und Thomas“
 15.10.17 Viertel- & Reg. Versammlung in Fließ
 19.10.17 AS Sitzung
 20.10.17 Jugendbetreuer- Sitzung in Elbigenalp
 25.10.17 Zapfenstreich Landhausplatz (Offiziere)
 26.10.17 Viertel-Jungschützen-Schiessen (Elbigenalp)

01.11.17	Heldenehrung
06.11.17	Kirchenpatrozinium FA
10.11.17	JHV SK. Roppen
01.12.17	Nussenschießen
03.12.17	1. Adventsonntag Christbaum Burschl

Termin Vorschau 2018

04.01.18	JHV Bezirk
26.01.18	Cupschießen
01.03.18	Kompaniemeisterschaft
10.03.18	60er Thuille Manni 6.3.18
06.03. 17.03.	Schmiede-Pepi Gedächtnisschießen
07.04.18	60er Pfausler Werner 3.4.18
29.04.18	Bundesversammlung Fronleichnam fällt aus
03.06.18	Ehrenkompanie Pfunds Herz Jesu am Sonntagabend richtige Prozession
02.07.18	Bachsegen
06.07.18	60er Grießer Burkhard
08.07.18	Ehrenkompanie St. Leonhard
28.-29. 07.18	Ehrenkompanie Wolkenstein / Gröden
15. 08.18	Kirchtag
01.-02.09.18	Batallions- und Regimentsfest in Imsterberg
2.-3. 11.18	100 Jahre Ende I Weltkrieg
10.11.18	60er Lechleitner Günther 11.11.18
17.11.18	JHV 2018

Schützen Heil



www.ilmondodeglischuetzen.eu



Bericht des Hauptmannes & des Bat. Kdt. 2016/17

Bat. & Komp. Ausrückungen 2017 Bat. Kdt. Mjr Schöpf Karl

November : Bat. GV. in Silz mit Neuwahlen neu
Bat.Jungschützenbetreuer .

Dezember : GV.SK. Rietz .

Friedenslicht SK. Roppen Austragen

Jänner : Bez. Versammlung Imst .

GV. SK. Mötz mit Neuwahlen .

Besprechung Jug. Schützen Stams .

Feber : 1.Festausschuß SK Roppen.

70zger Bez. Mjr. Gstrein .

März : Gruppenschießen SK. RO.

Bat. Jungschützenrennen Sölden Tagessieger / in

Köll Hanna Sk. Ro .

Wieser Simon Sk. Ro .

Landesskirennen in Fiss

11 Schützen von Ro . Teilgenommen .

Kompanieschießen der SK. Roppen

Bundesausschuß Absam .

1. Ausschuß SK. Roppen .

April : 90ziger Bair Josef SK. Haiming .

Bez. Auschuß Imst .

Bez. Junschützentreffen in Roppen (Betreuer).

2. Festausschuß SK. Roppen .

Besprechung Jungsch. SK. Mötz .

Bat. Jungschützenwallfahrt nach Locherboden mit Messe .

3. Vollprobe .

50zigsten Geb. Fahnenpatin Regina Rudigier .

Offiziersschulung Haiming , Danke Viertl. Kdt. Fritz Gastl .

Bat. Schießen in Roppen mit 116 Teilnehmer .

Junschützenkette :SK. Haiming Espa Valerio.

Mannschaft Jungs.Wanderpokal SK. Haiming 2 .

Mannschaft Alt.Sch.Wanderpokal SK. Roppen .

Schützenkette : Stefani Johannes SK. Roppen .

Bundesversammlung in IBK .

Mai : Prüfung von Junschützenleistungs Abzeichen in Stams .
 2 .Vollproben .
 Reg. u. Vierterversammlung in Imsterberg (Versäumt)
 Landesschießen in Pfunds u. Nauders .
 3. Festausschuß SK. Ro.

80ziger E - Hauptmann Schiechtl SK. Haiming .
 Fahnenweihe SK. Nassereith .

Juni : 80ziger E – Olt. Ennemoser Leonhard .
 Bez. u. Bat. Fest in Imst .
 Fronleichnam mit Pfarrfest .
 Ehrenscheibe schießen E – Mjr. Reich Max .
 Herz Jesu in Weerberg .

Juli : Bat. Fest in Ötztal SK. Sölden .

August: Bat. Besprechung SK: Rietz .
 Reg. und Landesschießen SK. Pfunds .
 70Jahr Wiederg. 170 Jahr SK. Roppen mit
 Marketenderinnentreff .
 Kirchtagsfest SK. Roppen .
 Begräbnis E. Olt Albert Sereinig SK. Rietz mit
 Fahnenabordnungen .

September : 2. Ausschuß SK. Roppen .
 Bat. Fest SK. Rietz .
 Jungschützenwandertag in Bhf. Ötztal .
 Reg. u. Viertel . Ausschußversammlung in Imsterberg .
 3. Ausschuß SK Roppen (Wahl) .
 Wallfahrt in Absam .
 Reg. u. Viertel. Versammlung in Fließ .
 Jungschützenschießen in Elbigenalp .

November : GV . SK. Stams Bat. Stv. Hptm. Randolph Michl
 Neuwahl Hptm. u. Olt.
 GV . SK . Haimingerberg / zugleich SK .Haiming mit
 Neuwahlen
 GV . SK . Mötz .
 GV . SK . Roppen mit Neuwahlen .
 Bundesausschußsitzung in Absam .

Schützen Heil



Ehrungen Herz – Jesu – 2017 / Jahreshauptversammlung

Herz –Jesu -, das Gelöbnis der Landstände von 1796, ist Anlass für unseren höchsten Schützentag in Roppen, bei dem wir auch heuer wieder verdiente Mitglieder ehrten!

*Für das Schießleistungsabzeichen in **Bronze***

Dem Jungschützen **Kluibenschädl Elias**

*Für das Schießleistungsabzeichen in **Silber***

Der Jungmarketenderin **Auer Ellena**

Dem Jungschützen **Larcher Noah**

*Für das Schießleistungsabzeichen in **GOLD***

Dem Jungschützen **Auer Simon**

Turner Raphael

*Für das Schießleistungsabzeichen in **GOLD Diamant***

Der Jungmarketenderin **Auer Sarah**

Dem Jungschützen **Turner Maximilian**

Neururer Paul

*Für die Schützenschnur in **Grün***

Den Schützen **Köll Mathias**

Huter Martin

*Für die Schützenschnur in **Silber***

Der Marketenderin **Pfausler Melanie**

Pfausler Sarah

Den Schützen **Auer Dominic, Wörz Stefan**

Neururer Benjamin

Köll Christopher

Bataillons Schützen König

Johannes Stefani

Gratuliere allen für die guten Leistungen.

*Für Treue 40 jährige Mitgliedschaft wird die
ANDREAS HOFER Medaille*

Dem Ehrenhauptmann

Pfausler Richard

Dem Zugsführer

Köll Erhard

Zuerkannt.

*Der Kompanieausschuss hatte den einstimmigen Beschluss gefasst unseren ehrwürdigen
Herrn Pfarrer Dr. Dr. Johannes Laichner zum **Schützenkurat der Kompanie**
zu ernennen.*

*Die Urkunde wurde vom **Landeskurat Msj. Josef Haselwanner** würdig überreicht,
Pfarrer Johannes nahm dieses Amt mit Stolz und Ehrfurcht an.*

Beförderungen lt. AS- Beschluss vom 05.10.2017

Zugsführer	Franz Lehner	wird zum Oberjäger	ernannt
Zugsführer	Erhard Köll	wird zum Oberjäger	ernannt
Schütze	Manfred Raggl	wird zum Zugsführer	ernannt
Schütze	Werner Raggl	wird zum Zugsführer	ernannt
Schütze	Martin Staudacher	wird zum Unterjäger	ernannt
Schütze	Patrick Raggl	wird zum Parouillenfürher	ernannt

Allen herzliche Gratulation für Ihre verdienten Auszeichnungen!!

Danke

Schützen – Heil

W a f f e n w a r t

9 Gewehrsalven

- 1x Gewehr & Vollprobe
- 3x Fronleichnam
- 4x Kirchttag
- 1x Allerheiligen

186 Hülsen

84 Kanonenschüsse

- 80er Ehrenoberleutnant Leonhard Ennmoser
- Bezirksfest Imst / Fronleichnam
- Hochzeit von Franziska und Alexander / Birgit und Benjamin Pia und Thomas
- 170er Feier der SK Roppen / Kirchttag / Bat. Fest in Rietz
- Eröffnung Super Snow / Heldenehrung

63 Böllerschüsse

- Fronleichnam / Herz Jesu / 170er Feier SK Roppen / Kirchttag

Ca. 18 Kg Pulver

Bedanke mich bei allen für die Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen.

Ebenso gilt ein großer Dank der Gemeinde Roppen für die Unterstützung bei der Neuanschaffung der Standböller, welche auf Grund von Sicherheitsmängeln angeschafft werden musste, sowie Martin Ambrosi für seine großzügige Unterstützung bei der Beschaffung von Böllerpulver.

Vergelt's Gott im Voraus

Schützen Heil

Jungschützen Roppen

2016 – 2017

Stand: 7 Jungmarketenderinnen
16 Jungschützen

- 04.12.16 Nussenschiessen Schützengilde
24.12.16 Friedenslicht
27.02.17 Jungschützen Skirennen in Sölden
Tagessiegerin: Hanna Köll
Tagessieger: Simon Wieser
03.03.17 Kompaniemeisterschaft bei der Gilde
Hanna Köll
12.03.17 Schmiede Pepi Gedächtnisschiessen
4 Manschaften 1. und 2. Platz
29.04.17 Bat. Schiessen in Roppen
01.05.17 Jungschützen Leistungsprüfung in Stams
21.05.17 Landesjungschützenschüssen in
Pfunds/Nauders
24.05.17 Jungschützenwallfahrt Locherboden
09.09.17 Jungschützen Wandertag in Ötztal Bahnhof
26.10.17 Viertel-Jungschützen-Schiessen in Elpigenalp

Abschließend bedanke ich mich im Namen der Jungschützen herzlich bei Daniel und Stefan für ihre Unterstützung.
Einen besonderen Dank gilt der Familie Rudigier für Ihre tatkräftige Unterstützung.

Schützen Heil









Bund der Tiroler Schützenkompanien

Bundesleitung

Brixner Str. 2, A-6020 Innsbruck
Tel. 0512 / 56 66 10 - Fax 0512 / 58 17 67
kanzlei@tiroler-schuetzen.at
www.tiroler-schuetzen.at

Reflexionsprozess „Nachdenken über uns“ Unsere Leitmotive

Aktives und soziales Engagement in und mit den Kirchen

Wir bekennen uns zum christlichen Glauben. Durch eine aktive und vorbildhafte Teilnahme an kirchlichen Festen und Anlässen bekräftigen wir Tiroler Schützen unser Eintreten für das religiöse Bekenntnis. In diesem Glauben gedenken wir auch der Opfer der kriegerischen Auseinandersetzungen in der Tiroler Geschichte. Im sozialen Wirken bestärken wir Tiroler Schützen durch vielfältige Tätigkeiten unsere Treue zum Glauben. Wir unterstützen unsere Pfarreien in ihren Aufgaben sowie Herausforderungen und fördern die Zusammenarbeit mit den Pfarrgemeinden.

Konsequente Arbeit in Gesellschaft und Gemeinschaft

Wir bekennen uns zur wechsellvollen Geschichte unseres Landes. Verantwortungsbewusst setzen wir uns auch mit den Schattenseiten unserer Geschichte auseinander. Dies gilt insbesondere für die Zeit des Nationalsozialismus. Diese Jahre waren auch bei uns Schützen vielfach geprägt von Willfährigkeit gegenüber den Machthabern, der Duldung intoleranter Geisteshaltung, von Missbrauch der Tradition sowie von Ausgrenzung und Verfolgung. Aus dem Verantwortungsbewusstsein für unser Land und die Bevölkerung entwickeln wir zukunftsfähige Strategien für unsere Arbeit in Gesellschaft und Gemeinschaft. Wir bringen uns aktiv in das Leben der Stadt- und Dorfgemeinschaften ein und fördern soziale und gemeinnützige Projekte. Wir engagieren uns – basierend auf unseren Grundsätzen und Werten – in wesentlichen Bereichen der Gesellschaft und realisieren außerdem initiative Projekte im Kultur-, Sozial- und Umweltbereich.

Gelebte Grundsätze auch durch strukturierte Bildungsarbeit

Unsere Grundsätze „*die Treue zu Gott und dem Erbe der Vorfahren, der Schutz von Heimat und Vaterland, die größtmögliche Einheit des ganzen Landes, die Freiheit und Würde des Menschen, die Pflege des Tiroler Schützenbrauches*“ sind essentielle Bestandteile des Tiroler Schützenwesens und Grundlage unseres Denkens und Handelns. Diese Grundsätze interpretieren wir zeitgemäß und betrachten dies als Bildungsauftrag für die Zukunft. Eine strukturierte Bildungsarbeit in den Kompanien und Bataillonen sehen wir als permanenten Auftrag. Daher ist die Bildungsarbeit zu intensivieren und auszubauen.



Bund der Tiroler Schützenkompanien

Bundesleitung

Brixner Str. 2, A-6020 Innsbruck
Tel. 0512 / 58 66 10 - Fax 0512 / 58 17 67
kanzlei@tiroler-schuetzen.at
www.tiroler-schuetzen.at

Reflexionsprozess „Nachdenken über uns“ Unsere Leitmotive

Tiroler Identität und Landeseinheit: Unsere Treue zur Heimat

Wir stehen zum historischen Tirol als unsere Heimat und verstehen diese als geographisch und geschichtlich definierten Raum. Wir bekennen uns zur Tiroler Identität, die auf die historischen Freiheiten des Landes zurückgeht. Wir pflegen die größtmögliche Einheit unseres Landes durch gelebte Freundschaften, Partnerschaften und Kooperationen. Die verstärkte und verschränkte Zusammenarbeit innerhalb der Verbandsstruktur, besonders innerhalb der Landesteile des historischen Tirol, schafft Identität für den gemeinsamen Kultur-, Wirtschafts- und Lebensraum. Die Tiroler Schützen verstehen sich als positive Kraft dieses Landes und sehen in ihrer historischen Aufgabe der Landesverteidigung heute die Verteidigung und Förderung der Tiroler Identität.

Tracht und Brauchtum als Ausdruck der Landesidentität

Tracht und Brauchtum verbinden und schaffen Zusammenhalt in den Regionen. Wir sehen in der Tracht die historische und traditionelle Kleidung der Tiroler Landesidentität. In der Tracht widerspiegeln sich die Regionen und Talschaften. Somit stärkt die Tracht unser Heimatbewusstsein, unsere Wurzeln und gesellschaftliche Bedeutung. Wir sehen das Tiroler Schützenwesen und die damit verbundenen Bräuche als Ausdruck von Herkunft, Tradition und Kultur unseres Landes. Wir tragen unsere historischen Waffen als äußeres Zeichen der Freiheit und bewahren den Schützenbrauch auch durch die Pflege des Schießsportes. Wir stehen dafür ein, dass Traditionen und Brauchtum in Tirol mit Sorgfalt, behutsam und gewissenhaftem Engagement gepflegt und bewahrt werden.

Wertschätzung der Frauen im Tiroler Schützenwesen

Frauen sind kompetente und wertgeschätzte Mitgestalterinnen im Tiroler Schützenwesen. Sie bewahren durch ihre Mitgliedschaft, Teilnahme und Mitarbeit die Tiroler Tradition und pflegen unser Brauchtum. Frauen sind in ihren jeweiligen Vereinsfunktionen wesentliche Trägerinnen des Tiroler Schützenwesens und gestalten dieses in aktiven, inaktiven und außerordentlichen Mitgliedschaften gleichberechtigt mit. Wir wollen die Zukunft im Bund der Tiroler Schützenkompanien gemeinsam mit Frauen und Männern gestalten.



Bund der Tiroler Schützenkompanien

Bundesleitung

Brixner Str. 2, A-6020 Innsbruck
Tel. 0512 / 56 66 10 - Fax 0512 / 58 17 67
kanzlei@tiroler-schuetzen.at
www.tiroler-schuetzen.at

Reflexionsprozess „Nachdenken über uns“

Unsere Leitmotive

Verantwortungsbewusste Jugendarbeit

Die verantwortungsbewusste Jugendarbeit im Tiroler Schützenwesen ist getragen von hoher und gegenseitiger Wertschätzung. Als Grundlage dafür sehen wir eine offene Kommunikation mit Eltern, innerhalb der Kompanie sowie anderen Organisationseinheiten, Vereinen oder Verbänden. Es ist unser erklärtes Ziel, den Kindern und der heranwachsenden Jugend Unterstützung zu bieten, sie zu begleiten, Orientierung zu geben und ihre Entwicklung zu fördern. Dabei steht das Kindeswohl stets im Mittelpunkt. Jungmarketerinnen und Jungschützen reifen mit zunehmendem Alter zu vollwertigen Mitgliedern in den Kompanien heran. Dem entsprechend sind sie verantwortungsvoll und verantwortlich in die Vereinsarbeit einzubinden.

Zeitgemäße Strukturen und Entwicklung der Organisation

Die demokratische Legitimierung der Funktionsträger zählt zu den Grundsätzen im Tiroler Schützenwesen. Wir setzen uns dafür ein, die Organisation und Struktur innerhalb des Verbandes zeitgemäß auszugestalten und Parallelstrukturen abzubauen – auch um schnellere Entscheidungsprozesse bewirken zu können. Durch klare und einheitliche Strukturen wird eine bessere, breiter aufgestellte Verteilung der Aufgaben gewährleistet. Auf diese Weise werden unsere Hauptfunktionsträger entlastet. Die Integration insbesondere jüngerer Mitglieder, sowohl von Frauen und Männern, in die verschiedenen Funktionen der Organisation soll das Verantwortungsbewusstsein der Trägerinnen des Schützenwesens für die Weiterentwicklung des Tiroler Schützenwesens fördern.

Festkultur als Förderer der Gemeinschaft

Unsere Schützenfeste sind wesentlicher Bestandteil unserer Volkskultur und unseres gelebten Brauchtums in Tirol. Die Schützenfeste sehen wir als wichtiges Zusammentreffen von Gleichgesinnten innerhalb unseres Verbandes an. Außerdem öffnen wir uns einer breiten Bevölkerung, die aktiv eingebunden wird. In der Ausgestaltung des Programmes von Schützenfesten wird besonderes Augenmerk auf unsere Werte als Tiroler Schützen gelegt, die entsprechend darzustellen und zu kommunizieren sind. Um die Interaktion zu fördern und die Schützengemeinschaft zu stärken, setzen wir uns dafür ein, dass ortsübergreifende und regionsverbindende Schützenfeste ein Mal jährlich grundsätzlich an Sonntagen stattfinden.



Bund der Tiroler Schützenkompanien

Bundesleitung

Brixner Str. 2, A-6020 Innsbruck
Tel. 0512 / 58 68 10 - Fax 0512 / 58 17 67
kanzlei@tiroler-schuetzen.at
www.tiroler-schuetzen.at

Reflexionsprozess „Nachdenken über uns“ Unsere Leitmotive

Exerzieren: Sicherheit, Exaktheit und Einheitlichkeit

Die geschichtlichen Wurzeln der Tiroler Schützen stehen im Zusammenhang mit dem früheren System der Landesverteidigung. Das Tiroler Schützenwesen ist deshalb militärisch organisiert. In der militärischen Organisation jeder Kompanie setzen wir ein einheitliches und exaktes Auftreten um. Dabei wird die Einheitlichkeit der Exerziervorschriften des Bundes der Tiroler Schützenkompanien gefördert. Dabei ist uns bewusst, dass regionale Ausprägungen die Vielschichtigkeit unseres Schützenwesens zeigen. Wir motivieren unsere Marketenderinnen und Schützenkameraden zum verlässlichen Ausrücken – auf Kompanieebene, aber auch außerhalb der Gemeinde- und Bataillongrenzen. Durch verantwortungsvolle Schulungen und Maßnahmen – insbesondere im Umgang mit den Waffen – steht die Sicherheit unserer Mitglieder an oberster Stelle.

Kommunikation: „Tue Gutes und sprich darüber!“

Die Kommunikation nach Innen und nach Außen sehen wir als wesentliches Element im Austausch und in der Vernetzung der Mitglieder, der Öffnung und Transparenz gegenüber der Bevölkerung, aber auch der Kenntnis und dem Verständnis von schützenrelevanten Themen an. Wir setzen uns dafür ein, offen und breit zu kommunizieren und dabei weitestgehend alle Kommunikationswege intern wie extern zu nutzen. Dabei gilt das Motto: „Tue Gutes und sprich darüber!“ Durch eine durchgängige Weitergabe von Informationen über Vorhaben, Aufgaben und Aktivitäten innerhalb der Verbandsstrukturen stärken wir das Bewusstsein unserer Mitglieder.

Jahresrückblick 2017 - Seniorenbund Roppen.

Jänner Jahreshauptversammlung

Februar Wanderung zum Linserhof

März Kegeln in Wenns

April Fastenkrippe in Götzens



Mai Muttertagsausflug

Juni Bezirkswandertag und Landestreffen in Innsbruck

Juli Wanderung Fernsteinsee

August Altfinsterninz

Sept. Lünersee - Brandnertal - Roppner Senioren in der
Toskana

Okt. Hochgurgl - Timmlsjoch



Nov. Wanderung Karrösten



Dezember Weihnachtsfeier im Kultursaal

ROPPENER KRAMPPELER



FACKELUMZUG

FREITAG, 24. NOVEMBER
START UM 19⁰⁰ UHR AM
BURSCHL-PARKPLATZ

WIR FREUEN
UNS ÜBER
IHREN BESUCH!

KRAMPUSLAUF

SAMSTAG, 02. DEZEMBER
AB 15⁰⁰ UHR ADVENTBAZAR
NIKOLAUSEINZUG 16⁰⁰ UHR
18⁰⁰ UHR KRAMPUSLAUF
KRAMPPELERBAR 20⁰⁰ UHR

HAUSBESUCHE FINDEN ZWISCHEN SONNTAG,
DEN 26. NOVEMBER UND DONNERSTAG, 30. NOVEMBER STATT.



KRABBELMÄUSE POST

Die Zeitung der Kinderkrippe Roppen



Ausgabe 1

Dez. 2017

0,50€

Kinderkrippe Krabbelmäuse Roppen
Kirchplatz 6, 6426 Roppen

Tel.: 0676/524811



Krabbelmäusepost
Ausgabe 1 Dezember 2017

Liebe Eltern!

Wir freuen uns Euch auch im heurigen Kinderkrippenjahr 2017/2018 unsere erste Ausgabe der „Krabbelmäusepost“ präsentieren zu dürfen!

Sie bietet Euch die Gelegenheit das von uns angebotene Lied- und Spruchgut, Lieder oder Verse die Eure Kinder zu Hause nachsingen bzw. sprechen aufzugreifen und gemeinsam zu wiederholen. Gerade unsere Kleinsten sprechen oder singen teils nur Ausschnitte nach. Der eine oder andere Elternteil wird eventuell bereits bekannte Lieder/Sprüche erneut entdecken. Hier handelt es sich um sehr beliebte und immer wieder von den Kindern gewünschte Wiederholungen. Ein markantes Merkmal für dieses Alter! Denn, nicht die Menge an Angeboten macht es aus, sondern das immer wiederkehrende von bereits Bekanntem, jedoch neu und interessant aufbereitet.

Um Euch unsere tägliche Arbeit noch transparenter zu machen, ist die Zeitung mit Bildern, Erklärungen, Zitaten,... gestaltet, unterlegt.

Gerade in diesem jungen Alter erzählen Kinder kaum etwas von ihrem Erlebten. Können sich teilweise auch noch gar nicht in Worten verständigen, weil sie am Beginn ihrer Sprachentwicklung stehen.

Aber welche Mama, welcher Papa möchten nicht gerne wissen, was bei uns so los ist😊?

Unsere „Krabbelmäusepost“ erscheint 3-4-mal im Jahr und soll auch für die Öffentlichkeit zugänglich sein. D.h. wir werden einige Exemplare auch im Gemeindeamt, der Raiffeisenbank und im ADEG Geschäft auflegen – das Ganze zu einem Unkostenbeitrag von 0,50€.

Der Erlös kommt den Kindern zugute! Für Euch, liebe Eltern, ist die Zeitung kostenlos!

Nachdem wir im September mit viel Elan in die Eingewöhnungszeit gestartet sind und mit den Kindern eine ruhige und besinnliche Adventzeit verbrachten, freuen wir uns auf ein schönes Weihnachtsfest und auf ein erlebnisreiches Krabbelmäusejahr 2018!

In diesem Sinne wünsche ich euch für die kommenden Feiertage vor allem Ruhe und Zeit für eure Familie und vor allen Dingen ein gesundes, glückliches neues Jahr 2018!

Einen Dank möchte ich auf diesem Wege Euch auch noch meinen Kolleginnen für die feine Zusammenarbeit aussprechen!

Mit lieben Grüßen

Santeler Claudia



Was gibt es Neues bei uns?

Zu Beginn des heurigen Krabbelmäusejahres durfte ich zwei neue Mitarbeiterinnen bei uns begrüßen.

Mit Andrea Schuchter bekam Martina eine neue Assistentin.

Anstelle von Veronika Weidlich, die mit Vera in den Kindergarten wechselte.

Zusätzlich zu beiden Gruppen haben wir mit Nicole Zangerle eine weitere Pädagogin im Team. Sie arbeitet unterstützend in beiden Gruppen und führt meine Gruppe (Gruppe 1), wenn ich meine Lehrgangstermine zum Führungsmanagement für Leiterinnen in elementarpädagogischen Einrichtungen wahrnehme.

Die „Neuen“ stellen sich vor:

Ich heiße Nicole Zangerle und bin 21 Jahre alt. Ursprünglich komme ich aus Kappl im Paznaun, bin jedoch wohnhaft in Zams. Meine Ausbildung zur Kindergarten-Krippenpädagogin habe ich 2015 an der BAKIP absolviert. Anschließend habe ich zwei Jahre im Betriebskindergarten St. Vinzenz Zams als Früherziehungspädagogin gearbeitet. Das Arbeiten mit den Kindern erlebe ich als große Bereicherung. Nun freue ich mich sehr über die Möglichkeit in der Kinderkrippe Roppen zu arbeiten und neue, spannende und vielseitige Erfahrungen zu sammeln.



Mein Name ist Andrea Schuchter, ich bin 39 Jahre alt. Mein Wohnort ist Roppen. Ich habe zwei Söhne. Schon immer wollte ich mit Kindern arbeiten, da sie sehr spontan, ehrlich, offen und neugierig auf Neues sind. Seit September diesen Jahres darf ich mich zum Team der Kinderkrippe Roppen zählen. Zeitgleich habe ich mit der Ausbildung zur Kinderkrippenassistentin angefangen.

Eure Kinder ein Stück auf ihrem Weg begleiten zu dürfen bereitet mir sehr viel Freude.

„Glücklich machen viele Sachen, oft auch nur ein Kinderlachen!“



... und das sind wir gemeinsam:



Unser Jahresthema



„Ein tierisches Krabbelmäusejahr“

Im Krippenjahr 2017/2018 lautet unser Jahresthema „Herzlich Willkommen im tierischen Krabbelmäusejahr“.

Durch verschiedene Bildungsangebote und Impulse im Krippenalltag wollen wir den Kindern vor allem heimische Tiere näher bringen. Fragen wie: „Was macht den die Schnecke im Winter?“ oder „Was fressen die Vögel im Winter?“ beschäftigen Kinder immer wieder. Dies greifen wir auf und bieten ihnen kindergerechte Antworten an. Je nach Interesse der Kinder bauen wir das Thema durch Lieder, Spiele, Geschichten etc. weiter aus und beschäftigen uns intensiver damit.

„Besser kennengelernt“ haben wir schon die Maus, die Eule, die Gans und die Tiere bei der Weihnachtskrippe (Esel, Ochs, Schafe,...)☺!



Herbst bei den Krabbelmäusen

Das Rascheln der Blätter in unserem Garten faszinierte unsere Krabbelmäuse. Passend dazu, haben wir der Neugier der Kinder entsprechend, eine Blätterwanne zum Experimentieren bereitgestellt.

Die Kinder konnten Naturerfahrungen sammeln, zum Beispiel: die Farben der Blätter benennen, die Blätter in die Luft wirbeln und zerreißen.



Auch in unseren beiden Gruppenräumen hielt der Herbst Einzug. Ein großer Kastanienkorb diente den Kindern zum Tragen, Schöpfen, Schütten und Fühlen des Materials. Mit Vergnügen wühlten die Kinder in den Kastanien und waren beeindruckt, wie vielseitig verwendbar sie sind.



Zu Beginn des Krippenjahres war es uns ein Anliegen, über unsere „Artgenossen“ die Mäuse mehr Wissen zu erlangen. Wir konnten über deren Lebensweise mehr erfahren und erkannten, dass der Herbst von den Mäusen zur Futtersuche genutzt wird, um Vorräte für den Winter zu sammeln. Angelehnt daran spielten wir das Mäusespiel, welches von den Kindern favorisiert wurde.



Auch der Eule waren wir auf der Spur und konnten ihre Gewohnheiten und Eigenheiten ermitteln. Unser Buch „Heule Eule“ stieß bei den Kindern auf offene Ohren und der ein oder andere konnte sich damit identifizieren. 😊

Klanggeschichte Thema Eule

Die Eule ist wieder fleißig unterwegs.

*Es ist dunkle Nacht. (Licht aus,
Zymbeln)*

Langsam bekommt die Eule Hunger.

*Was raschelt da? Ist das eine Maus?
(Rassel)*

*Schnell schnappt sie sich die Maus –
packt sie fest*

Und fliegt mit ihr ins Nest. (Triangel)

„Flieg, flieg, kleines
Blatt.“

Flieg auf unseren
Baum herab.“

Zehn kleine Zappelmäuse:

Zehn kleine Zappelmäuse
zappeln hin und her
Zehn kleinen Zappelmäusen
fällt das gar nicht schwer.
Zehn kleine Zappelmäuse
zappeln auf und nieder,
zehn kleine Zappelmäuse
tun das immer wieder.
Zehn kleine Zappelmäuse, suchen ein Versteck,
Zehn kleine Zappelmäuse sind auf einmal weg.
Zehn kleine Zappelmäuse rufen laut HURRA
Zehn kleine Zappelmäuse die sind wieder da!

Die Spielleitung bittet die Kinder, sich unter die Tische zu setzen. Auf ein Startzeichen von ihr hin krabbeln alle Kinder auf allen Vieren so lange durch den Raum, bis die Spielleitung auf einmal kurz trommelt und dann sagt:

Alle Mäusekinder krabbeln in ein Haus!
Sitzen alle beisammen, ist das Spiel aus!

Die Kinder versuchen daraufhin, alle gemeinsam unter einen der Tische zu krabbeln. Das Spiel kann mehrmals wiederholt werden, sodass die Kinder ausgiebig im Raum herumkrabbeln können.

Material: Handtrommel, Tische



St. Martin bei den Krabbelmäusen

Auch heuer feierten wir das Martinsfest mit den Krabbelmäusen. Dieses Jahr bastelten wir gemeinsam mit den Kindern Gänselaternen. Die Kinder hatten großen Spaß und Ehrgeiz dabei und freuten sich schon sehr darauf, diese dann beim Umzug stolz durch das Dorf zu tragen und jedem zu zeigen. Außerdem haben die Kinder selbstgebackene Gänsekekse mit nachhause bekommen, die sie dann mit Eltern, Geschwister oder Oma und Opa teilen konnten.

Ein großes Highlight für die Kinder war die Martinsjause, die wir gemeinsam mit euch Eltern gestaltet haben. In diesem Sinne ein großes Dankeschön an alle Mamas und Papas, Omas und Opas für das leckere Buffet und auch an Herrn Seelos vom ADEG Geschäft für die feine Wurstplatte.



Ich geh mit meiner Laterne



1. Ich geh mit mei - ner La - ter - ne und
Da o - ben leuch - ten die Ster - ne und
mei - ne La - ter - ne mit mir. Mein Licht ist aus, wir
un - ten, da leuch - ten wir.
gehn nach Haus. Ra - bim - mel, ra - bam - mel, ra - bumm.

Text und Melodie: Volkslied aus Holstein



Papa Elternabend

Am 29. November luden wir auch heuer alle Papas zum Väter- Elternabend der Krabbelmäuse Roppen in den Werkraum der Volksschule ein, um die Vorarbeit für das Weihnachtsgeschenk unserer „Krabbelmäuse“ zu leisten. Heuer hatten wir ein anderes Werkstück in Planung (ein Türschild), was die Papas sehr gut umgesetzt und mit vollem Engagement erledigt haben. Für Speis und Trank war bestens gesorgt.

Hier möchten wir uns recht herzlich bei den Papas für die großzügigen freiwilligen Spenden bedanken die allesamt den „Krabbelmäusen“ zugutekommen! Vielen, lieben Dank!

Für die leckeren pikanten und süßen Köstlichkeiten sorgte das Krabbelmäuseteam, sodass auch kein Magen leer blieb. 😊

Es freute uns sehr, dass wir zu unserem **2. Väter – Elternabend** so viele engagierte Papas begrüßen durften!



Ho, Ho, Ho....

Am 6. Dezember feierten wir bei den Krabbelmäusen den Tag des Hl. Nikolaus.

Beim Morgenkreis wurde den Kindern die Legende vom Hl. Nikolaus näher gebracht.

Jedes Kind durfte in die Rolle des Hl. Nikolaus schlüpfen; ausgestattet mit einer Nikolausmütze, einem Umhang und mit dem Bischofsstab drehten die Kinder mehrere Runden durch den Gruppenraum. Währenddessen begleiteten die anderen Krabbelmäuse den „Nikolaus“ mit dem Lied – „Lasst uns froh und munter sein“.

Gemeinsam ließen sich beide Gruppen die Nikolausjause schmecken. Zu dieser Zeit wurden die Krabbelmäuse heimlich besucht. Der Nikolaus war da und hatte für beide Gruppen ein Geschenk eingelegt. Voller Freude packten die Kinder die Geschenke aus und probierten sie natürlich auch gleich aus.

Vielen Dank, lieber Nikolaus!



Der Niko-laus-laus-laus

kommt ins Haus-Haus-Haus.

Der Niko-laus-laus-laus

kommt ins Haus.

Jeweils bei der Silben-Wiederholung:

dreimal in die Hände klatschen

dreimal auf die Oberschenkel patschen

dreimal in die Hände klatschen

einmal auf die Oberschenkel patschen

Er wohnt im Wald-Wald-Wald
und kommt schon bald-bald-bald.

Er wohnt im Wald-Wald-Wald
und kommt schon bald.

Trägt seinen Sack-Sack-Sack
hucke-pack-pack-pack.

Trägt seinen Sack-Sack-Sack
hucke-pack.

Er stellt ihn hin-hin-hin,
was ist wohl drin-drin-drin?

Er stellt ihn hin-hin-hin,
was ist wohl drin?

Schoko und Man-del-kern,
das hab ich gern-ger-ger!

Schoko und Man-del-kern,
das hab ich gern!

Der Niko-laus-laus-laus
geht wieder raus-raus-raus.

Der Niko-laus-laus-laus
geht wieder raus.

Auf Wieder-sehn-sehn-sehn
und danke-schön-schön-schön!

Auf Wieder-sehn-sehn-sehn
und danke-schön!

Monika Lehner



Nikolaus: Eine Mitmach- und Suchgeschichte:

Wir suchen heut den Nikolaus hier
im Haus.

Wir suchen heut den Nikolaus hier
im Haus.

Wir schauen dort hinauf, wir
schauen da hinein.

Wo kann er denn nur sein?

Alle Kinder winken fröhlich und rufen laut „Auf Wiedersehen, lieber Nikolaus!“

Lasst uns froh und munter sein



Text und Melodie: Volkslied aus dem Hunsrück

2. Dann stell ich den Teller auf,
Niklaus legt gewiss was drauf.
Lustig ...
3. Wenn ich schlaf, dann träume ich:
Jetzt bringt Niklaus was für mich,
Lustig ...
4. Wenn ich aufgestanden bin,
lauf ich schnell zum Teller hin.
Lustig ...
5. Niklaus ist ein guter Mann,
dem man nicht g'nug danken kann.
Lustig ...



Was gibt es Neues aus unserem Garten?

Auch dieses Jahr ist unser Garten sehr gefragt. Um alle Wünsche und Bedürfnisse erfüllen zu können, halten wir stets Ausschau nach neuen Ideen.

Neben den vielen Fahrzeugen, der Sandkiste, dem Spielhaus und dem Klettergerät, können wir nun auch ein kleines Trampolin anbieten. Dieses wurde uns, von unseren fleißigen Helfern Manny und Mathias, hinter dem Spielgerät in die Erde gegraben. Gesichert und voller Spaß, probierten die Kinder dieses gleich aus. Auch die Kleinsten können nun ihren Mut beweisen und somit gleichzeitig ihr Gleichgewicht und ihre Koordination trainieren.

Ebenfalls wurde Manny gebeten einen grünen Streifen auf die Betonwand im Garten neben dem Baum, zu malen. Dort sind kleine Klettergriffe für die ersten Boulderversuche geplant.

Da bekanntlich Schaukeln Spaß macht, hängten wir auf unserem Baum eine Schaukel und eine kleine Strickleiter auf.

Die kleinen Birkenstämme warten täglich auf ihren Holztransport.



Der Advent bei den Krabbelmäusen?

Im Advent wollen wir den Kindern die Rituale und Bräuche dieser Zeit näher bringen. Traditionell gab es in beiden Gruppen einen Adventkalender. Das „Zauberwasser“ enthüllte alle Tage einen Stern mit dem Garderobenmotiv eines Kindes, welches dann mit einem kleinen Geschenk und etwas Süßem überrascht wurde. Allein auf dieses Ritual freuten sich die Kinder immer ganz besonders☺!

Zudem entzündeten wir im Morgenkreis unsere Adventkerze und hörten Geschichten über den Nikolaus, Maria und Josef und das Christkind und sangen Weihnachtslieder. Wir nahmen die Weihnachtszeit mit allen Sinnen wahr, schmeckten, rochen und „fühlten“ die Köstlichkeiten und Düfte des Advents.

Im Ausgang der Kinderkrippe stellten wir unseren selbst geschmückten Adventkranz auf. Dort trafen wir uns jeden Montag mit beiden Gruppen zu einem feierlichen Adventstündchen mit Spiel und Gesang und zündeten die nächste Kerze an. Gerade die älteren Kinder waren dabei sehr aufmerksam und man konnte das Leuchten in ihren Augen und die Vorfreude auf das Christkind schon spüren. Aber auch unsere Jüngsten nehmen den Zauber der Weihnacht intensiv wahr. Es ist und bleibt einfach eine besondere Zeit!





Unsere Weihnachtshits



Wir singen und zeigen die Melodielinie mit !

Worte: Marie Ferschl
Weiss; Heinrich Rohr
Christophorus Verlag, Freiburg i. Br.



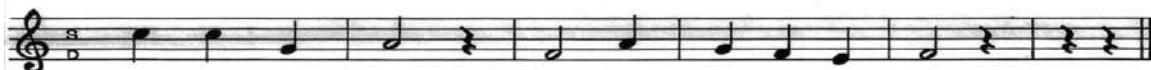
1. { Wir sa - gen euch an
Wir sa - gen euch an



den lie - ben Ad - vent. Se - het, die
eine hei - li - ge Zeit. Ma - chet dem



er - ste Ker - ze brennt! } 1.-4. Freut euch, ihr Chris - ten,
Herrn den Weg be - reit !



freu - et euch sehr! Schon ist na - he der Herr !

2. Wir sagen euch an den lieben Advent. Seht, wie die zweite Kerze brennt. / So nehmet euch eins ums andere an, / wie auch der Herr an uns getan. / Freut euch . . .
3. Wir sagen euch an . . . dritte Kerze brennt. / Nun tragt eurer Güte leuchtenden Schein weit in die dunkle Welt hinein. / Freut euch . . .
4. Wir sagen euch an . . . vierte Kerze brennt. / Gott selber wird kommen, Christus das Licht. / Öffnet die Herzen, schaut das Licht ! / Freut euch . . .



Sternenfänger

Text, Musik: W. Hering/
B. Hering/B. Meyerholz

1. Reib die Augen, gähne dich richtig aus. Du pus-test die Luft aus dem ganzen Körper raus. Saugst sie wieder rein, wie ein Staub-sauger tief rein. Streck dich und fang die Sterne ein. Ref.: Wir sind die Sternenfänger, oh, Sternenfänger, oh, oh, Sternenfänger, oh, Sternenfänger, oh.

Kleine Kerze leuchte

Text: Rolf Krenzer / Musik: Detlev Jöcker

1. Kleine Kerze, leuchte hier bei uns zu Haus. Wenn du genug ge-leuch-tet hast, dann pus-te ich, dann pus-te ich, dann pus-te ich dich aus. Dann/aus (Pf! Pf!)



Morgen, Kinder, wird's was geben

Morgen, Kin-der, wird's was ge-ben, mor-gen wer-den wir uns freun!
Welch ein Ju-bel, welch ein Le-ben wird in un-serm Hau-se sein!
Ein-mal wer-den wir noch wach, hei- ßa dann ist Weih-nachts-tag.

Text: Volksgut
Melodie: Karl Gottlieb Hering



Die Geburtstage bei den Krabbelmäusen – ein ganz besonderer Tag!

Bisher durften wir Felix, Julius, Mike, Klara, Nico F., Sanny, Valentina, Benjamin, Ylvi, Moritz, Fabio, und Ben hochleben lassen.



Benjamin 3 J.



Nico Fischer 3 J.



Klara 3 J.



Fabio 3 J.



Felix 2 J.



Julius 3 J.





Ben 2 J.



Ylvi 3 J.



Moritz 3 J.



Valentina 3 J.



Sanny 3 J.



Mike 3 J.

Alles, alles Gute für euch!
Claudia, Martina, Nicole, Andrea und Danja



Rituale in der Kinderkrippe

Zu Krippenjahresbeginn setzen wir unseren Fokus auf die Rituale. Für die Kinder sind Rituale von enormer Wichtigkeit und dienen als Strukturierungselement im Tagesgeschehen. Das Wiederkehrende und die Regelmäßigkeit stehen im Vordergrund. Das Aufräumsignal, der Morgenkreis aber auch der Tischspruch bei der Jause sind Fixpunkte in unserem Krippenalltag. Erst wenn das Ritual kontinuierlich durchgeführt wird, hat es das Kind mit in sein Repertoire aufgenommen. Das Gleichbleibende wird in gewisser Weise zur Routine und gibt dem Kind somit Gewohnheit, Halt, Sicherheit, Schutz und Zuverlässigkeit, dies ist besonders in der Eingewöhnungszeit grundlegend.



Beim Morgenkreis



Bei der Jause

Kinder jetzt ist es so weit,
macht euch für den Kreis
bereit.

Räumt nun ein,
räumt nun ein,
jeder kann das Groß und

Unser Aufräumlied

Wir klatschen in die Hände, das Spielen ist raus aus, und
all die vielen Kinder, die räumen jetzt auf.
gesprochen: Und ich räum' auf,
und du räumst auf -
Wir alle räumen auf!

Alle Guten Gaben,
alles was wir haben,
kommt o Gott von dir,



Im Morgenkreis

Aram sam sam

1. F C7
A - ram sam sam, a - ram sam sam, gul-li gul-li gul-li gul-li gul-li

F 2.
ram sam sam. A - ra - fi, A - ra - fi, gul - li

C7 F
gul - li gul - li gul - li gul - li ram sam sam.

Text und Melodie: Volkstied

Mit Fingerlein, mit Fingerlein
(Mit beiden Zeigefingern auf den Tisch klopfen.)
mit flacher, flacher Hand
(Mit den Händen auf den Tisch klopfen.)
mit Fäusten, mit Fäusten
(Mit den Fäusten auf den Tisch klopfen.)
mit Ellenbogen
(Mit den Ellenbogen auf den Tisch klopfen.)
hoch.
(Hände in die Höhe)

Legt eure Hände an den Kopf,

(Hände auf je eine Wange legen.)

forme daraus einen Blumentopf,

(Die Hände geformt lassen und vom Kopf wegnehmen.)

leg die Finger zu eine Brille, (Daumen und Zeigefinger zu Kreisen formen und um die Augen legen.)

sei doch mal ganz Stille.

(Leise sprechen und dann den Zeigefinger auf die Lippen legen.)

Ich bin da, du bist da

Musik u. Text: trad.

C G C G
Ich bin da, du bist da, wir sind al - le wie - der da.

C G C G C
Ich bin da, du bist da, wir sind al - le wie - der da.

C Zwischenfrage: Nichts mit du da? Ja !!
Die „Li - sa“ ist da. Der „E - ric“ ist da.

C G C G C
Ich bin da, du bist da, wir sind al - le wie - der da.



Text und Musik: Ingrid Gnettner



Hal - lo und gu - ten Mor - gen! Seid ihr denn schon wach? Ich
klat - sche in die Hän - de, und al - le ma - chen's nach.

„Hör mal an,
Hör mal an,
wie die
spielen kann!

Was tun denn meine Hände ?

Gerda Bach



Was tun denn mei - ne Hän - de? Schaut gut zu: sie
(strei - cheln), sie (strei - cheln) und kom - men nicht zur
Ruh. Sie kom - men nicht zur Ruh.

Was die Hände alles können:

Die Kinder sagen: streicheln, boxen, etwas fangen, malen, winken.

Thomas sagt: ich weiss nichts. Mit seinem Einverständnis halten wir ihm die Hände einen Augenblick auf dem Rücken fest. Was kannst du jetzt nicht mehr? Am Kopf kratzen, Kathy pieksen.

Na also.

Schau hinauf, schau hinunter

und dreh dich herum,

schau nach hinten, schau nach vorne, doch fall
dabei nicht um.

Nun schau zwischen deine Beine durch und wackle
mit dem Kopf,

unglaublich hei lustig, die Welt steht plötzlich Kopf.



Spielen und gleichzeitig lernen

Das Spielen und Lernen bildet eine Einheit und schließt das Eine vom anderen nicht aus.

Das Kind entscheidet in der Freispielzeit selber, was es anspricht und dies ist die ideale Voraussetzung, um neue Erkenntnisse zu gewinnen.

Außerdem hat das Kind die Möglichkeit, eigenständig zu entscheiden was, wie, mit wem und wo es spielen möchte, womit das Kind in seiner Autonomie und in seinem Selbstwertgefühl gestärkt wird.

Durch das Spielen kann sich das Kind in allen Facetten und ganzheitlich entwickeln.

Sozialverhalten:

- Das soziale Miteinander wird trainiert (Rücksichtnahme, Konflikte werden ausgehalten, Lösungsstrategien gesucht, Durchsetzungsvermögen wird gestärkt)



Kognitiv:

- Die Kinder werden durch unser umfassendes Spielmaterial zum Denken animiert (Puzzle, Zuordnungsspiele,...)



Sprache:

- Die Kinder werden zum Kommunizieren angeregt (die Kinder versuchen somit zu artikulieren und sich auszudrücken)



Kreativität:

- Laufend werden die Kinder von unterschiedlichen Materialien überrascht, die zum Erproben und Experimentieren fungieren, aber auch die Fantasie der Kinder wird angeregt (das Malen mit Wasserfarben, Fingerfarbe, drucken mit Stempeln, Ausmalbilder, kleben, schneiden, experimentieren mit Knete, Rasierschaum und Zaubersand,...)



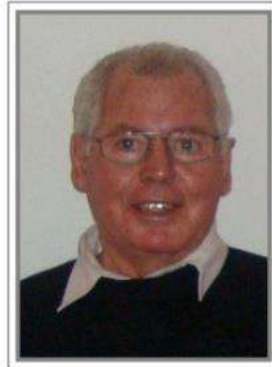
Bewegung:

- Der Bewegungsdrang kann ausgelebt werden (mit Rennautos fahren, Bewegungsmaterialien können benutzt werden)
- Die Geschicklichkeit wird trainiert (über Podest gehen)



Das Spielen gibt dem Kind die Option, sich aktiv mit seinem Lebensraum und seiner Umgebung auseinanderzusetzen und hat so die Chance, die Welt zu erfassen.





*Als die Kraft zu Ende ging,
war es nicht Sterben,
sondern Erlösung.*

Nach einem arbeitsreichen und erfüllten Leben ist mein lieber Mann, unser guter Vater, Opa, Schwiegervater, Bruder, Schwager, Onkel und Pate, Herr

Otto Köll

**Postbeamter i. R.
„Schuachterler“**

am 29. Dezember 2017 im 83. Lebensjahr friedlich eingeschlafen.

Den Auferstehungsgottesdienst feiern wir am Dienstag, dem 2. Jänner, um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche Roppen.

Roppen, Mieming, Haiming, am 29. Dezember 2017

In Liebe und Dankbarkeit:

deine Frau: **Hanni**
deine Söhne: **Hannes mit Annemarie
Erhard mit Karin
Thomas mit Kerstin**
deine Enkel: **Peter, Martin, Alexander, Dominik und Lisa**
deine Geschwister: **Luise, Emil und Siegfried mit Familien**
deine Schwägerin: **Rosmarie mit Familie**
im Namen aller Verwandten

Den Rosenkranz beten wir am Sonntag und Montag um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Roppen.

*Der Männerchor Roppen lädt
zum
Roppner Dorfadvent*

„Zünd a Liachterl an“

Samstag 16.12. | 19:00 Uhr | Pfarrkirche Roppen

Eine besinnliche Stunde mit Musik und Gesang



Mitwirkende:

- Kirchenchor Roppen*
- Volksschule Roppen*
- Vocalis*
- Männerchor Roppen*

*In Zusammenarbeit mit dem
Kulturausschuss Roppen*

*Anschließend gemütliches Beisammensein bei Punsch, Glühwein, Kiachln
und Kastanien am Schulhausplatz*

Auf Euer Kommen freut sich der MCH-Roppen

Veranstungsnewsletter

Silvesterspielen

29.12.2017



Weitere Veranstungen

Ball, Umzug

Fest, Brauchtum

Weitere ...

Gesundheit, Soziales

Silvesterspielen

30.12.2017



Kirche/Religion

Kulinarisches

Musik, Konzerte

Weitere ...

Sonstige

Sternsingeraktion

04.01.2018

Sport, Freizeit

Weitere ...

Versammlung

Sternsingeraktion

05.01.2018

Weitere ...

Eisstockturnier

05.01.2018



Weitere ...

Gemeinde Roppen, Mairhof 33, 6426 Roppen

Tel: +43 5417 5210 Fax: +43 5417 5210-15

Web: <http://www.roppen.at> E-Mail: amtsleiter@roppen.tirol.gv.at

*Der Männerchor Roppen lädt
zum
Roppner Dorfadvent*

„Zünd a Liachterl an“

Samstag 16.12. | 19:00 Uhr | Pfarrkirche Roppen

Eine besinnliche Stunde mit Musik und Gesang

Mitwirkende:


- *Kirchenchor Roppen*
- *Volksschule Roppen*
- *Vocalis*
- *Männerchor Roppen*

*In Zusammenarbeit mit dem
Kulturausschuss Roppen*


*Anschließend gemütliches Beisammensein bei Punsch, Glühwein, Kiachln
und Kastanien am Schulhausplatz*

Auf Euer Kommen freut sich der MCH-Roppen

Maria Rudigier geb. Auer 2017



Einschlafen dürfen,
wenn man müde ist,
und eine Last fallen lassen dürfen,
die man lange getragen hat,
das ist eine tröstliche,
wunderbare Sache.
Hermann Hesse



Gott der Herr hat unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma,
Schwester, Schwägerin, Tante und Patin, Frau

Maria Rudigier

geborene Auer

am 30. Dezember 2017, im 87. Lebensjahr zu sich gerufen.


Wir begleiten unsere liebe Mutter am **Donnerstag, dem 4. Jänner 2018,**
um 14 Uhr zum Sterbegottesdienst in die Pfarrkirche Roppen und betten
sie anschließend auf dem Ortsfriedhof zur letzten Ruhe.

Roppen, Bludenz, im Dezember 2017

In Liebe und Dankbarkeit:

Kinder: **Marita** mit **Arnold** und **Christian** mit **Roswitha**
Enkel: **Armin** mit **Marika**, **Christoph** mit **Antje**,
Gerald und **Carina** mit **Daniel**
deine Lieblinge **Lisa** und **Tabea**
Bruder **Toni** mit Familie
Schwägerinnen: **Fini**, **Martha** und **Maria** mit Familien
Schwager **Julius** mit Familie
im Namen aller Verwandten

Die Seelenrosenkränze beten wir am Dienstag und Mittwoch jeweils
um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Roppen.

 **Trauerhilfe** Bestattung Rosenheim GmbH, Insd. - Rd. i. P. (089) 717-5511 www.trauerhilfe.de

© Maria Rudigier

IT'S QUIZ TIME

Aus dem Englisch -Unterricht der 4. Klasse









Englisch AROUND THE YEAR




FIND THE ENGLISH WORDS
Finde die Englischen Wörter

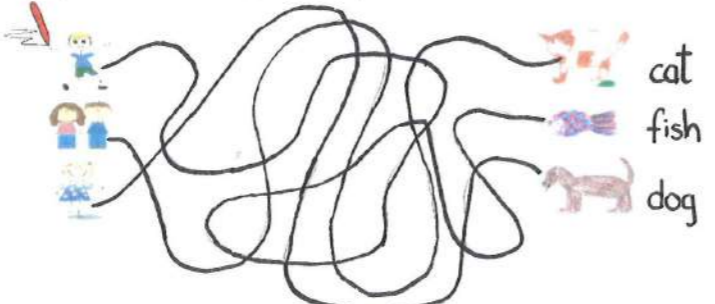
A	L	S	A	K	R	R	L	C	I	T	I	M	B	H	L
O	P	U	N	G	A	S	D	K	N	S	Q	H	F	W	V
C	F	N	G	Y	U	N	T	H	C	A	R	R	O	T	G
O	R	N	G	E	T	H	T	L	B	V	M	Y	B	R	B
R	U	Y	O	S	U	J	X	W	I	N	T	E	R	T	M
N	D	C	N	M	M	Y	V	N	K	R	T	U	O	W	A
O	V	S	O	J	N	R	Z	J	G	S	P	R	I	N	G
S	I	T	J	Z	C	I	Y	H	X	B	S	M	G	P	S
U	W	R	N	C	J	R	A	I	N	Y	X	F	U	L	A
M	V	A	E	W	Y	X	S	R	N	W	M	J	U	R	P
M	M	W	N	L	L	K	R	A	I	N	B	O	W	D	P
E	F	B	Q	D	J	Y	H	J	A	F	V	U	S	Q	L
R	F	E	L	Q	L	X	M	D	Z	K	F	S	H	G	E
I	T	R	V	I	B	A	N	A	N	A	V	Z	R	L	A
I	Q	R	V	K	N	U	W	R	J	G	Z	Q	G	N	G
Q	E	Y	F	T	O	M	A	T	O	G	Z	P	F	R	N

 apple
 banana
 summer
 carrot
 rainy
 winter
 sunny
 corn
 rainbow
 tomato
 strawberry
 spring
 autumn

	<input type="checkbox"/> playing tennis <input type="checkbox"/> watching TV
	<input type="checkbox"/> swimming <input type="checkbox"/> reading a book
	<input type="checkbox"/> watching TV <input type="checkbox"/> riding a bike
	<input type="checkbox"/> playing tennis <input type="checkbox"/> playing football
	<input type="checkbox"/> reading a book <input type="checkbox"/> watching TV
	<input type="checkbox"/> reading a book <input type="checkbox"/> riding a bike

red		rot
blue		blau
yellow		gelb
green		grün

black	schwarz
white	weiß
colourful	bunt



Schulzeitung— VS Roppen 2016/2017

Das geschah in der 1. Klasse...

Anfang September hatte das Warten auf die Schule für die neuen Erstklässler ein Ende. Mit Feuereifer stürzten sie sich auf die ersten Buchstaben und Zahlen. Unglaubliches leisten die Kinder in ihrem ersten Schuljahr. In vielfältiger Weise werden Lerninhalte erarbeitet. Mit Computer, Lernstationen, Lernspie-

len, Büchern und Heften kommt niemals Langeweile auf.



Viel Bewegung ist wichtig!

Bewegter Unterricht ist eines der Mottos an unserer Schule. Im Stationsbetrieb sind die Kinder während der ganzen Turnstunde in Bewegung. Aber nicht nur in Turnen, sondern auch im Deutsch- und Mathematikunterricht findet Bewegung ihren Platz. Wörter werden

am Buchstabenteppich, Rechnungen am Zahlenteppich gehüpft. Das macht nicht nur Spaß, sondern steigert zudem die Lernleistung.



In dieser Ausgabe:

Lesen und Weihnachten, Schulbücherei — 1. Klasse	2
Weihnachtsfeier, Lesepate Ingo, Tennis— 2. Klasse	3
Imst Tag, Flaschenpost, Kartoffelacker— 3. Klasse	4
Highlights aus der 4. Klasse	5+6
Religion mit Pfarrer Johannes	7
Eindrücke aus der schulischen Tagesbetreuung	7
English-Quiz	8

- Themen in dieser Ausgabe:**
- Schulgarten
 - Lesen
 - Weihnachten
 - Sportliches
 - Englisch
 - Aktivitäten
 - Ausflüge

Lesen und Weihnachten

Nicht nur zu Hause, sondern auch bei uns an der Schule ist der Advent eine besondere Zeit. Jeden Tag wird eine



Adventgeschichte vorgelesen. Wenn unsere Lesepatin Cordula Köll in die Klasse kommt, ist das

natürlich eine willkommene Abwechslung im Schulalltag. Aber auch zu Hause waren die Eltern eingeladen, aus einem mitgebrachten Buch in adventlicher Stimmung ihren Kindern vorzulesen. Den Schlusspunkt des schulischen Advents bildete die gemeinsame Schulweihnacht im Kultursaal.



Unsere Schulbücherei

Unter enormem Arbeitsaufwand wurde in diesem Schuljahr unsere Schulbibliothek neu strukturiert, katalogisiert und inventarisiert. Die Regale sind nun übersichtlich gestaltet und beschriftet. Die Schüler entscheiden sich für ein Interessensgebiet und finden nunmehr rasch ihr gewünschtes Buch. Das Ausleihen per Barcode funktioniert schnell und einwandfrei und erscheint den Kindern sehr professionell. Viele neue Bücher konnten

durch die großzügige Unterstützung der Gemeinde und der Firma "Erdbelegungen Prantl" angeschafft werden. Die tollen, neuen Sachbücher waren unserer Bü-

cherpatin Andrea Prantl ein besonderes Anliegen.



In der 2. Klasse...

Unser kleiner hübscher Schulgarten

Im Frühjahr bauten wir unseren eigenen Schulgarten. Wir waren alle sehr fleißig. Unsere Klasse befüllte die Beete mit Erde. Danach pflanzten wir in unser Beet

Vogel Salat und Kohlrabi. Wir pflegten und hegten täglich unser Beet. Am Wochenende betreuten Anna-Helena und Elias, die besten Gartenbuddys von Roppen, unseren Garten. Anfang Juni ernteten wir unseren Vogel Salat. Wir machten daraus in der Schule einen knackigen Salat. Das war wirklich lecker.



Religion bei Pfarrer Johannes

Kinder der 2. Klasse Volksschule erzählen über den Religionsunterricht:

„Mir gefiel gut, dass wir über Jesus gelernt und viele Bilder über ihn gemalt haben. Das allerbeste war die Erstkommunion und die Erstbeichte. Ich spürte große Freude in meinem Herzen.“

„Mir hat gefallen, dass uns der Pfarrer viel über die Hl. Messe erzählt hat und wir auch Hostien gebacken haben. Wir durften auch selber in der Bibel lesen.“

„Wir waren oft in der Sakristei und dort hat es mir sehr gefallen. Wir haben die ganze Kirche angeschaut und der Pfarrer hat uns alle Bilder erklärt.– auch den Tabernakel, wo Jesus wohnt. Das finde ich einfach schön.“

„Jesus hat uns gezeigt, dass er uns liebt. Wir haben das gute und schlechte Gewissen entdeckt und viel über Jesus gelernt.“



Eindrücke aus der schulischen Tagesbetreuung

In diesem Schuljahr haben die Kinder der Nachmittagsbetreuung sehr viele tolle Sachen erlebt. Wir haben fleißig gebastelt, geturnt und gelesen. Besondere Highlights waren das Kekse backen, die Geburtstagspartys, das Rodeln, der Faschingsumzug,

die Büchereibesuche, das Basteln von kleinen Geschenken zu verschiedenen Anlässen. Außerdem haben wir uns heuer mit dem Thema Lesen intensiv beschäftigt. Dazu haben wir viele

verschiedene Spiele zur Leseförderung gemacht. An den Nachmittagen wurde auch fleißig gebastelt. Wir haben unser Schulhaus zu den Jahreszeiten passend dekoriert. Es war für uns alle ein spannendes, interessantes und tolles Schuljahr in der schulischen Tagesbetreuung.



Innsbruck-Aktion

Schwerpunkt im Sachunterricht war das Kennenlernen unseres Heimatlandes Tirol.

Kürzlich fuhren wir nach Innsbruck, um die Landeshauptstadt zu besichtigen.

Mit der Straßenbahn erreichten wir unser erstes Ziel, die Hofkirche.

Eine fachkundige Führerin erzählte uns von Kaiser Maximilian und erklärte uns, wie die überlebensgroßen „Schwarzen Mander“ hergestellt wurden.

Nach einer gemütlichen Rast im Hofgarten ging es weiter zu einer Führung durch die Hofburg.

Wir stiegen die 286 Stufen den Stadtturm hoch, schauten in den Innenhof der Theresianischen Mädchenschule an und machten uns bei der Altstadttralle auf Spurensuche.

(Elias S., Natalie, Okan)



Volksschule—was dann?

Im Jänner war unsere Klasse viel unterwegs.

Verschiedene Schultypen luden uns zu Info-Veranstaltungen und Tagen der offenen Tür ein. Die gesamte Schulklasse verbrachte einen abwechslungsreichen Vormittag in der

NMS Imst Unterstadt, wo wir nach der Begrüßung von Buddys an verschiedene Stationen geführt wurden: Nach diesen Besichtigungen fiel zahlreichen Schülern die Entscheidung leichter.

(Jordana, Katharina, Raphael)



Schulalltag der 4. Klasse



Bald kommt das Christkind

Unsere Weihnachtsfeier war ein voller Erfolg. Wir probten viele Wochen lang.

Kurz vor der Aufführung waren wir sehr, sehr aufgeregt. Aber es ist alles gut gegangen.

Danach meinten alle Kinder unserer Klasse: „Theater spielen ist super!“



Unser Bürgermeister Ingo Mayr als Lesebote

Am 23.12.2016 klopfte es an unserer Klassentür. Herein kam unser Herr Bürgermeister Ingo Mayr. Er hatte weihnachtliche Geschichten im Gepäck. Eine Geschichte hat er sogar selbst geschrieben. Daraus las er uns vor. Es war wirklich

spannend. Wir freuen uns schon jetzt, wenn unser Lesebote Ingo Mayr uns im nächsten Jahr wieder besucht.



Hurra, wir spielen Tennis

Im Mai hatten wir eine besonders interessante Sportstunde. Unser Trainer Minh Tam vom Tennisverein Roppen führte uns in das Tennisspiel ein. Dazu probierten wir im Turnsaal viele Übungen aus. Wir lernten Bälle mit dem

Schläger zu schießen und zu halten. Bald werden wir am Tennisplatz spielen. Wir bedanken uns beim Tennisverein Roppen.



3. Klasse besucht die Bezirkshauptstadt

Wir durften heuer die Bezirkshauptstadt besuchen. Nach der aufregenden Fahrt mit dem Bus nach Imst marschierten wir zum Stadtplatz. Dort angekommen wurde uns das Amtsgebäude und seine Geheimnisse gezeigt. Anschließend erfuhren wir von Sabine im Ballhaus viel Interessantes aus der Ge-

schichte von Imst. Der Bummelzug brachte uns danach in die Oberstadt zum Haus der Fasnacht - ein Besuch, der sich lohnt. Nach einer weiteren Fahrt mit dem Bummelzug zum Glenthof und dem leckeren Mittagessen inkl.



Eis besuchten wir noch die Kletterhalle. Dort ließen sich die mutigsten aus 15m Höhe abseilen. Ein cooler Tag - trotz Hitze ;-)



Flaschenpost

Als wir im Herbst vom Inn lasen, kamen wir auf die Idee, eine Flaschenpost los zu schicken. Eifrig wurden Flaschen gesammelt, Vorschläge für den Brief eingebracht, geschrieben und verziert. Am Mittwoch, dem 28. September war es dann soweit. Wir marschierten zur Innbrücke, suchten die richtige Stelle zum Abwerfen aus und schickten unsere Flaschenpost auf die Reise.

Groß war die Überraschung, als unsere Frau Direktorin kurze Zeit später mit 2 Kuverts zu uns kam!



UNSERE FLASCHENPOST WURDE GEFUNDEN!!!!!!!

Marco aus Mötz fand die Flaschenpost von Ekin und Viktor und hat ihnen geschrieben. Ganz aufgeregt

öffneten die 2 die Briefe und lasen sie der Klasse vor!

Wir haben beide Briefe natürlich hinten an unsere Pinnwand gehängt! Einige Zeit später erhielten wir weitere Post. Laurins Brief und die „Klassenflaschenpost“ wurden entdeckt und die Finder meldeten sich bei uns!



Kartoffel - batates - potatoes - pommes de terre - patate

Die Kinder der 3. Klasse versuchen sich heuer als Erdäpfelbauer! Rauch Emil reservierte uns dankenswerterweise einen kleinen Teil seines Ackers und so durften wir dort unsere Erdäpfel setzen. Wir freuen uns schon auf die Ernte!



Höhepunkte im Schuljahr der 4. Klasse

Steinzeit - Ötzi: Gleich zu Beginn des Schuljahres beschäftigten wir uns ausführlich mit dem Thema „Steinzeit“. Passend dazu lasen wir gemeinsam das Buch „Ferien in der

Steinzeit“. Außerdem erfuhren wir, wie Ötzi, der „Mann aus dem Eis“, damals lebte. Zum Abschluss des Projektes fuhr unsere Klasse zum Ötziort nach Um-

hausen. Wir versuchten ein Feuer mit einem Zunderschwamm zu entfachen und buken frisches Brot, wie es auch zu Ötzis Zeiten gemacht wurde.

(Alina, Christopher, Felix)

Radfahrprüfung

Ein weiterer Höhepunkt war die Vorbereitung auf die Radfahrprüfung. Bereits im Oktober lernten wir in Haiming die Prüfungsrunde kennen. Nach drei Monaten war das zweite Training im Turnsaal der NMS Haiming angesagt. We-

gen eines Problems mit dem Bus-transport kamen wir erst mit Verspätung an, konnten aber trotzdem noch das Abbiegen und die wichtigsten Verkehrszeichen üben. Nach der bestandenen schriftlichen und praktischen Prüfung im Mai

sind nun fast alle Vierteler stolze Führerscheinbesitzer. Nur die jüngsten der Klasse müssen sich bis zu ihrem 10. Geburtstag gedulden.

(Damla, Giulia und Philipp)

Dancing Stars

Für Abwechslung im Schulalltag sorgten verschiedene Kulturschaffende.

Zirkuspädagogin Isabella Kneuer brachte uns im Turnsaal akrobatische Übungen an den Ringen bei.



fen von Mozart, Beethoven und Haydn eingeführt.

Herr Frederik erzählte uns Interessantes aus dem Leben der Komponisten, während ein junger Pianist auf dem Klavier spielte. Wir lernten höfische Sitten kennen und wie man zu damaliger Zeit ein Menuett tanzte.

Mit der Jugendbuchschreiberin Monika Wellner erlebten wir eine abwechslungsreiche

Das Mozartensemble Luzern stellte uns einige Musikklassiker vor. Wir wurden in das musikalische Schaf-

Autorenstunde. Sie schenkte uns am Ende sogar ein spannendes Buch. (Anton, Jemima, Lorena)



Schulgarten

Die LehrerInnen hatten heuer die Idee, einen Schulgarten zu errichten. Beim ehemaligen Arztthaus fanden wir einen geeigneten Platz.

Unsere Klasse begann mit der Planung und den ersten Vorbereitungsarbeiten. Die alte Erde wurde gegen neue ausgetauscht und ein großes Blumenbeet angelegt. Dieses bepflanzten wir gemeinsam mit Frühjahrs- und Sommerblumen.

Außerdem hielten wir in Partnerarbeit tolle Referate zu den Themen Gemüse, Beeren, Nützlinge / Schädlinge und Blumen.

(Elias A., Isidor, Luca)



Seniorenbund - Weihnachtsfeier am 14. Dezember.







Silvesterspielen

der Musikkapelle Roppen 2017



Spielplan:

Heuer **Freitag 29.12.** von **18:00 – 20:00 Uhr**
und **Samstag 30.12.** von **08:00 – 17:00 Uhr**

SPIELPLAN

Gruppe Ötzbruck:

Freitag

18:00 – ca. 20:00 Uhr: Ötzbruck – Riedegg – Innsiedlung – Bundesstraße – Kuppenweg

Samstag

08:00 – ca. 10:30 Uhr: Wolfau – Föhrenweg – Forchetweg – Angerle – Bugglweg

10:30 – ca. 14:00 Uhr: Dorfstraße – Scheibenbichl – Löckpuit – Widumweg – Oberängern

14:00 – ca. 17:00 Uhr: Kohlstattweg – Kalkofenweg – Bischlang – Höhenweg – Sternrain –
Neufeld – Familie Natter

Gruppe Waldele:

Freitag

18:00 – ca. 20:00 Uhr: Lehne – Obbruck – Mühle – Waldele

Samstag

08:00 – ca. 10:30 Uhr: Mairhof (ab Müller) – Kirchplatz – Kirchweg – Löckpuit (Rudigier) – Unterfeld

10:30 – ca. 15:00 Uhr: Trankhütte – Roppnerweg – Hofacker – Riedgasse – Hamerle – Breitweg

15:30 – ca. 17:00 Uhr: Steinacker – Olang – Sportplatzweg – Steinweg – Breitweg bis Klaus Raggl

Die Musikkapelle bedankt sich bei der Roppener Bevölkerung für die Unterstützung während des gesamten Jahres!

**Wir wünschen allen einen guten Rutsch, sowie ein
gesundes und glückliches neues Jahr 2018!**



Veranstaltungsnewsletter

Weihnachtsfeier Turnerinnen
02.12.2017

Weitere ...

Weitere
Veranstaltungen

Ball, Umzug

Nikolauszug mit Krampuslauf
02.12.2017



Fest, Brauchtum

Jugend

Kirche/Religion

Weitere ...

Kulinarisches

Buchvorstellung über Fürstbischof Johannes
Raffl

04.12.2017



Musik, Konzerte

Vortrag, Lesung

Weitere ...

Hausbesuche Nikolaus
05.12.2017



Weitere ...

Seniorenweihnachtsfeier
08.12.2017

Weitere ...

Gemeinde Roppen, Mairhof 33, 6426 Roppen

Tel: +43 5417 5210 Fax: +43 5417 5210-15

Web: <http://www.roppen.at> E-Mail: amtsleiter@roppen.tirol.gv.at